

FEBRUAR 2022
AUSGABE #99

KEMPEN KOMPAKT

DAS NIEDERRHEIN-MAGAZIN

PREMIUMWANDERWEGE HABEN IN ALLEN JAHRESZEITEN IHREN REIZ:
BIRGELER URWALD MACHT SEINEM NAMEN EHRE. S.34

KOMPLETTSANIERUNG ODER VERKAUF UND NEUBAU AN ANDERER STELLE:
PROBLEMFALL KOLPINGHAUS S. 6



Der Audi Q4 e-tron.

Mehr Raum. Mehr Zukunft. Jetzt Umweltbonus sichern!



Nur für kurze Zeit zum Aktionspreis

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden¹

z. B. Audi Q4 35 e-tron 125 kW* (170 PS), Automatik

* Stromverbrauch kombiniert: 15.8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+; Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

Ausstattung: Farbe Kieselgrau, Sitzheizung vorn, Gepäckraumklappe elektrisch öffnend/schließend, Komfort Standklimatisierung, Einparkhilfe hinten, LED-Scheinwerfer/-Heckleuchten, Doppelspeichen-Lederlenkrad mit Multifunktion, Digitaler Radioempfang, u. v. m.

Monatliche Leasingrate

€ 269,-

Alle Werte zzgl. MwSt.

Vertragslaufzeit:

36 Monate

Jährliche Fahrleistung:

10.000 km

Monatliche Leasingrate:

€ 269,-

Leasing-Sonderzahlung:

€ 6.000,-

(Rückerstattungsfähig als Umweltbonus der BaFa²)

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt.

¹ Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler/Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine/Genossenschaften/Verbände/Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt.

² Angebot beinhaltet 6.000 € Bundeszuschuss im Rahmen des Umweltbonus. Der Kunde reicht zur Erstattung der Vorleistung den BAFA-Antrag ein (wir helfen Ihnen dabei). Die Auszahlung des Bundeszuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Mehr Infos zur Beantragung des Umweltbonus unter: www.bafa.de

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Stand: 01/2022.

Borgmann Automobilhändler GmbH

Nassauerring 45, 47803 Krefeld, Tel.: 0 2151 / 76 88-6 00,
info.audi@borgmann-krefeld.de, www.borgmann-krefeld.audi

Borgmann
Krefeld. Im Schirrhof.

Liebe Leserinnen und Leser!

Manch einer von Ihnen konnte den Jahreswechsel nicht so feiern, wie er es sich erhofft oder gewünscht hat. Geplante Veranstaltungen wurden abgesagt und private Feiern konnten nur im kleinen Kreis stattfinden.

Die neue Verordnung der Landesregierung, der Appell nach mehr Impfungen, die Einhaltung der Hygienevorschriften und das solidarische Miteinander fordern uns immer wieder aufs Neue und lassen uns mit der momentanen Situation hadern.

Es bleibt jedoch die Hoffnung, dass wieder mehr Normalität für Handel, Gastgewerbe und Kultur eintritt. Das stimmt uns zuversichtlich und lässt uns positiv ins Jahr 2022 blicken.

Unser Titelbild macht Lust aufs Wandern. Der Birgeler Urwald mit seinen abwechslungsreichen Pfaden und der wilden Natur lässt das Wanderherz höherschlagen.

Auf dem 15 km langen Rundweg kann man die Landschaft mit allen Sinnen genießen.

Ein weiteres interessantes Thema ist das Kempener Kolpinghaus. Als einer der wichtigsten Veranstaltungsstätten in Kempen muss darüber entschieden werden ob es sich lohnt dieses Gebäude zu sanieren oder ob man es lieber verkaufen sollte um an anderer Stelle eine neue Veranstaltungsstätte zu bauen. Die politischen Parteien im Rathaus müssen sich zu diesem Thema noch positionieren. Es bleibt spannend und wir werden am Ball bleiben!

Weiterhin berichten wir in unserem Magazin über die „Grünen Damen“, eine ökumenische Krankenhaushilfe im Hospital zum heiligen Geist. Bei regelmäßigen Besuchsdiensten unterstützen die ehrenamtlich Tätigen die Patienten in vielen Belangen von der Aufnahme bis zur Entlassung. Diese können so einfach sein wie Besorgungen oder aber auch schwierige Gespräche mit Angehörigen oder Patienten selbst.

Das sind nur einige wenige der vielen Themen von denen, die Sie in dieser Ausgabe finden.

Viel Spaß beim Lesen und vor allem Gesundheit wünscht ihnen

Ihr KempenKompakt Team

IMPRESSUM KEMPEN KOMPAKT

Verlag: chanissmedien – Heinrich-Horten Straße 1
47906 Kempen

Herausgeber: Karl J. Wefers
Telefon: 02152 – 96 90 300

E-Mail: info@kempenkompakt.de
Web: www.kempenkompakt.de



Redaktion:
Uli Geub, Charly Niessen, Bianca Treffer, Alfred Knorr, Wolfgang Wiese
Jürgen Karsten, Andreas M. Cohrs
Online Redaktion: Uli Geub
Fotos: b 14 Guido de Nardo
Grafik und Layout: Richard Wefers
Titelfoto: Uli Geub
Anzeigen: Karl J. Wefers
Vertrieb: chanissmedien

Druck:
L. N. Schaffrath GmbH & Co KG
47608 Geldern
Auflage 6.500

© by KempenKompakt

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen übernimmt KempenKompakt keine Haftung. Nachdrucke (auch auszugsweise) und Vervielfältigungen jeglicher Art nur mit schriftlicher Erlaubnis des Herausgebers/der Redaktion. Für die Inhalte der Anzeigen sind allein die Auftraggeber verantwortlich. ST.ID-Nr. DE120047543

Feiern Sie auch Karneval?

Gewappnet gegen Covid?

Für Ihre Party haben wir im Direktverkauf deftige Eintöpfe, frische Salate und vieles mehr ...

Bauer Funken

Hauptsache geschützt!
Hauptsache gesund!

© PANKARZ

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 9–18.30 Uhr
Donnerstag: 9–18.30 Uhr

Freitag: 9–18.30 Uhr
Samstag: 9–14 Uhr od.
nach tel. Vorbestellung

H. Funken GmbH & Co. KG | Industriering Ost 91 | 47906 Kempen
Telefon: 02152-914 99-0 | www.bauerfunken.de



INHALT FEBRUAR 2022

KEMPEN AKTUELL

PROBLEMFALL KOLPINGHAUS
S.6

GRÜN SEIN
EINE ÖKUMENISCHE
KRANKENHAUSHILFE
S.8

BEGEGNUNG SPIEL UND
KULTUR BEI DER HALTE-
STELLE
S.18

NEUE PODESTLAND-
SCHAFT FÜR DIE KITA
S.27

DIE SCHACHFÜCHSE
S.30

ACTION MEDEOR BLICKT
ZURÜCK
S.32

NINA BERG UND
DIE BAND PLÄSIER
S.36

FESTSCHRIFT UND ORDEN
FÜR DEN KARNEVAL
S.38

BRIEF AUS AFRIKA

DER VORERST LETZTE
BRIEF VON
HELMUT ORBON
S.13

HINTER DER STADTMAUER

TAGEBUCH-EINTRÄGE UND
ZEICHNUNGEN AUS DER
GEFANGENSCHAFT EINES
GREFRATHERS
S.14

DER NIEDERRHEIN

HOSPIZ MACHT SCHULE
MIT KINDER ÜBER DEN
TOD REDEN
S.21





Zahnärzte
salierpraxis

Dr. med. dent. Alexander Ilbag Oliver Brux Dr. med. dent. Patrick Ilbag



Ästhetische Zahnmedizin auf höchstem Niveau

ANGSTFREI BEIM ZAHNARZT! Entspannte Zahnbehandlung mit Lachgassedierung!
*Risikoarm * Auch für umfangreiche Behandlungen geeignet *Keine Nachwirkungen *Kein Würgereiz mehr

Sie wünschen sich gerade und gleichmäßige Zähne?
Für eine Zahnkorrektur ist es nie zu spät! Wir arbeiten mit modernen Methoden wie dem Inman Aligner und K-Line. Frontzähne können so schnell, sicher und nahezu unsichtbar wieder in die gewünschte Stellung gebracht werden.

Unser aus dem TV bekanntes Expertenteam bietet Ihnen außerdem das gesamte Leistungsspektrum der Ästhetischen Zahnmedizin:
Implantologie | Parodontitisbehandlung | Zahnersatz | Füllungen | Endodontie | Prophylaxe | Veneers u.v.m.

Sprechen Sie uns an, wir finden die beste Lösung für Sie!
Oelstr. 6 | 47906 Kempen | Tel. 0 21 52 51 01 46 | www.salierpraxis.de | info@salierpraxis.de



AUSZEICHNUNG FÜR
BEUYS&BIKE RADWEG
S.22

ZWEI BÄCKER HELFEN
IM AHRTAL
S.23

KEMPEN FÄHRT RAD

10 FAHRRAD TRENDS FÜR
DAS JAHR 2022



KEMPEN WANDERT

DER BIRGELER URWALD
MACHT SEINEM NAMEN
ALLE EHRE
S.34

KULTUR IN KEMPEN

THREE WISE MEN MIT
EUROPEAN SONGBOOK
S.40

JAZZ VOM FEINSTEN: "DAS
MICHEL BISCEGLIA TRIO"
S.40

MEIN BACH - BLICKE AUF
DEN THOMASKANTOR
S.41

KLANGKOSMOS WELTMU-
SIK „MEISTER DER GLOBAL
MAZURKAS“
S.41

KEMPEN KALENDER
S.42

Jetzt probieren ...



Nordländer

Unser Nordländer ist ein Roggenmischbrot mit Sauerteig und vielen Körnern. Die Sonnenblumenkerne machen es unverwechselbar.



750 g
3,50 EUR
1000 g = 4,67 €



+ 2 Brötchen Classic

geschenkt!



PROBLEMFALL KOLPINGHAUS

*Politik vor der Entscheidung:
Komplettsanierung oder Verkauf und Neubau an
anderer Stelle?*

Das Kolpinghaus ist eine der wichtigsten Veranstaltungsstätten in Kempen. Wir sollten deshalb alles daran setzen, es zu erhalten“, das betont Bürgermeister Christoph Dellmans im Gespräch mit „Kempen Kompakt“. Er weiß aber auch, dass eine Menge Geld und Arbeit in dieses Haus gesteckt werden müssen, das seit 1983 der Stadt gehört. Das Kolpinghaus ist in die Jahre gekommen, da ist ganz viel inzwischen marode und dringend erneuerungsbedürftig.

Die Stadt hatte ein externes Gutachten in Auftrag gegeben, mit dessen Hilfe eine Art Bestandsaufnahme durchgeführt wurde. Es wurde jetzt im Wirtschaftsausschuss erstmals vorgestellt, wird ansonsten aber noch unter Verschluss gehalten, weil die Politik sich dazu zuerst noch ein Bild machen muss. Zumal in dem Gutachten auch vertragliche Dinge enthalten sind, die nicht zu jedermanns Kenntnis gelangen können. Noch ist auch die Höhe der notwendig werdenden Gesamtinvestitionen nicht bekannt. Im Übrigen ist es noch völlig offen, ob es dafür För-

dermittel vom Land geben wird.

Der Wirtschaftsausschuss als zuständiges Gremium wird sich am 10. März erneut mit dem Thema „Kolpinghaus“ beschäftigen. Die anstehenden Modernisierungsmaßnahmen betreffen sowohl das Hotel, das Restaurant wie den Saal für Veranstaltungen. Pächter Sedin Muratovic, der das Haus seit 1997 gepachtet hat, hatte bereits Ende 2020/Anfang 2021 eine Reihe von Sanierungen, zum Beispiel in Sachen Brandschutz durchführen lassen, damit weiterhin Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Diese Maßnahmen hatte der Brandschutzingenieur des Kreises gefordert.

*Der aktuelle Pächter,
hält sich derzeit noch bedeckt*

Ende März läuft der Vertrag mit dem Pächter ab, ob er verlängert wird und ob der Pächter selbst weitermachen möchte, ist derzeit noch unklar. Pächter Muratovic



Oben: Das heutige Kolpinghaus mit der Sicht auf den Denkmalgeschützten Teil des Gebäudes
Unten: Bürgermeister Christoph Dellmans im Gespräch mit KK Redakteur Jürgen Karsten

wollte uns dazu keine Stellungnahme abgeben. Wir respektieren natürlich seinen Wunsch, sich derzeit nicht zu diesem Thema äußern zu wollen. So bleibt aber auch dieser Punkt weiterhin offen.

*Lohnt sich der damit verbundene
Aufwand überhaupt*

Es geht für den Rat und die Verwaltung jetzt um diese Problemstellung, über die entschieden werden muss: Lohnt sich eine komplette Sanierung des Gebäudes? Und welcher Aufwand ist damit am Ende verbunden? Oder sollte man lieber das ganze Gebäude verkaufen und an anderer Stelle eine neue Veranstaltungsstätte bauen? Denn dass die Stadt eine solche benötigt, steht wohl außer Frage. Im Kolpinghaus können derzeit bis zu ins-



Historisches Kolpinghaus

Genau im Jahr der Französischen Revolution - im Jahre 1789 - erbaute der Kaufmann Franz Lambertz das Haus an der Peterstraße 24, das heute zum Teil unter Denkmalschutz gestellt ist (das gilt für den Gebäudeteil mit dem großen Torbogen). Den Neubau 1983 ließ noch die Kolpingfamilie errichten, ehe das Gebäude von der Stadt übernommen wurde. Der Vorgänger des heutigen Kolpinghauses stand ein Stück nebenan im Grüngürtel zwischen Wall und Ring.

gesamt 500 Menschen bei Veranstaltungen oder Feiern untergebracht werden. Für die Vereine und Veranstalter wäre eine Klärung sehr wichtig, damit sie planen können. Sie sind derzeit ohnehin durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Ausfälle von Veranstaltungen bereits außerordentlich in Mitleidenschaft gezogen.

Die Stadtverwaltung, betont Bürgermeister Christoph Dellmans, wird ergebnisoffen in die parlamentarischen Beratungen gehen. Die politischen Parteien im Rathaus müssen sich zu diesem für viele Vereine und Veranstalter so wichtigen Thema noch positionieren. Es sei jetzt aber an der Zeit, dass Klarheit zu diesem Thema geschaffen wird, unterstreicht der Bürgermeister. ■

Text: Jürgen Karsten
Fotos: b14 Photo Lounge

Schulbedarf Büroartikel Exklusive Schreibgeräte Mode- & Lifestyle-Magazine Zeitschriften/Zeitungen Geschenkartikel

SCHREIBWAREN ROLF BECKERS

Engerstraße 10 · 47906 Kempen
Tel. 0 21 52 / 59 58 · Fax 0 21 52 / 530 95
Email. info@schreibwaren-beckers.de

www.schreibwaren-beckers.de

GRÜN SEIN

8

Ökumenische Krankenhaushilfe im Hospital zum Heiligen Geist

Die kleine zitternde Hand will mich nicht mehr loslassen. Von schwerer Krankheit gezeichnet, verlor die 79-jährige Dame vor wenigen Wochen ihren Lebensgefährten und ich einen guten Freund. Ich war mal wieder auf USA-Reise und wollte ihn zu seinem 80. Geburtstag besuchen und – wie immer – ihn auf einen Abend am Lagerfeuer in die Canyons entführen.

Ihre Demenz und bipolare Störung machten ihm das Leben zuweilen zur Hölle, wenn sich die geliebte Partnerin plötzlich ohne Grund und Vorankündigung gegen ihn wandte, ihn verfluchte, biss und kratzte und zu allem in der Lage gewesen wäre, hätte er nicht gelernt, damit umzugehen, sie einfach festzuhalten und mit ihr zu schweigen, sie wieder einzufangen. So viele Menschen, Fremde und auch Freunde, hatten ihm geraten, er müsse sie einweisen und sein eigenes Leben leben, auch ich. Doch genau das konnte er nicht, wäre selbst umgekommen, hätte er sie in ihrer Situation alleine gelassen.

Nun musste er doch vor ihr gehen, Herzinfarkt, und ich finde sie Wochen später zurückgelassen in ihrem Apartment und erfahre davon.

Bin ich ihr in der Vergangenheit meist ausgewichen, sie war ja unberechenbar, nahm ihn mit auf einen Ausflug in die Wildnis der Canyonlands, wo er mal abschalten konnte, so zog mich in diesem Moment sein Versprechen ihr gegenüber in den Bann, sein Wunsch mir gegenüber, „wenn mir etwas passieren sollte, bitte Sorge dafür, dass sie würdig lebt und sich jemand um sie kümmert.“

Als würde sie mich daran erinnern, legte sie nun ihre zitternde, gebrechliche Hand in



Rechts KK-Redakteur Andreas Cohrs mit seinem verstorbenen Freund Doug Pollock

meine und ließ sie nicht mehr los. Der Tremor kroch mir den Arm hinauf bis in die Seele.

In einem gefühlsschwangeren Augenblick sah ich mich unversehens in einem grünen Kittel, rang um Fassung und erinnerte mich an die Grünen Damen in meiner Heimatstadt Kempen.

Die Kempener Grünen Damen

Kaum hätte ich treffender daran erinnert werden können. In einer pathologischen Situation, in der man als medizinischer Laie nicht helfen kann, mag man doch zu einem unentbehrlichen Spezialisten über sich hinauswachsen, wenn man sich um das kümmert, was mit Medikamenten oder Opera-

tionen nicht zu heilen ist, Sorgen, Ängste oder die Seele eines Menschen. Genau das machen die Grünen Damen vom Kempen Hospital zum Heiligen Geist (Artemed-Gruppe) seit nun 35 Jahren - und so berichte ich nun.

Unterstützung von der Aufnahme bis zur Entlassung

In Form eines regelmäßigen Krankenhaus-Besuchsdienstes unterstützen sie als ehrenamtlich Tätige und geschulte Laien die Patienten in vielen Belangen, von der Aufnahme bis zur Entlassung. Diese können so einfach sein wie Besorgungen, aber auch schwierige Gespräche mit Angehörigen oder den Patienten selbst. Dazwischen schenken sie



Doug Pollock † mit seiner Lebensgefährtin Joan Magness





Die Grünen Damen aus Kempen

Aufmerksamkeit und Zuwendung, um problematische Situationen ertragbar zu machen oder lange Tage zu verkürzen.

In Kempen begann die Geschichte der Grünen Damen im Jahre 1986, als Schwester Oberin Ernestine eine Gruppe von 10 Thomasstädterinnen begeisterte, ihren Dienst im Kempener Krankenhaus aufzunehmen. Claudia Kandels war immer dabei, damals Gründungsmitglied, heute Leiterin der örtlichen Gruppe. Ich rief sie an und fragte sie, was genau man verstehe unter dem Begriff „Besuchsdienst für Patienten“.

„Etwas genauer umfasst unsere Tätigkeit ein weites Spektrum von der Unterstützung von Patienten während ihres Aufenthaltes im Krankenhaus bis hin zu vertrauensvollen Gesprächen und seelischer Fürsorge. Unsere Gesprächspartner, Patienten wie Angehörige, befinden sich oftmals in Grenzsituationen. Wir nehmen uns Zeit für sie da zu sein. Mit Einfühlungsvermögen und gesundem Menschenverstand, oder was gerade wichtiger ist, zuzuhören oder selbst zu erzählen, zu trösten oder Mut zu spenden, Fragen stellen oder schweigen, einen Kaffee trinken oder spazieren gehen.

Am Wichtigsten ist dabei, die Signale zu verstehen, die von den Patienten ausgehen, besonders im Umgang mit negativen Diagnosen oder bei der Bewältigung schwerer Schicksalsschläge. Auch die Kommunikation mit Demenzpatienten gehört zu unserem Aufgabenbereich und stellt für jeden von uns eine große Herausforderung dar.“

Schmerz und Freude

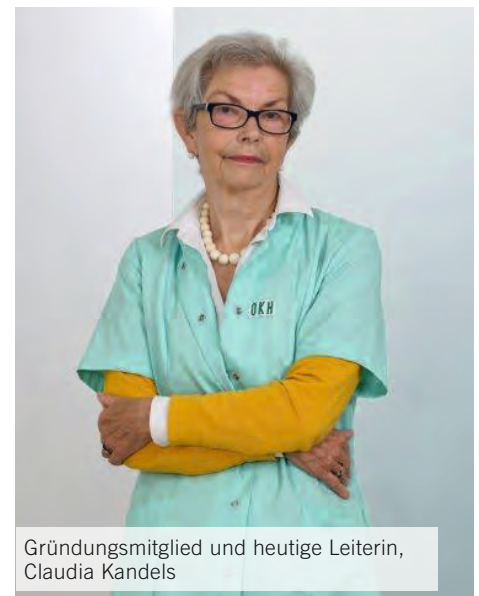
Ich erzählte von meinem Erlebnis und fragte mich, wie man sich selbst als Helfender davor schützt, von Emotionen mitgerissen zu werden.

Es helfe, wenn man mit sich selbst im Reinen sei und einiges schon erlebt habe, die beste Voraussetzung anderen zu helfen. Aber es sei auch die Arbeit selbst, die sie immer wieder aufbaue, denn „auch nach einer erfolgreichen Behandlung oder Operation sind wir bei den Patienten und teilen die Freude mit ihnen.

Schmerz und Freude sind Gefühlspole un-

serer Arbeit; dem kann sich keiner von uns entziehen.

Wir tragen viel Verantwortung und somit ist dies, wie man sich leicht vorstellen kann, kein Job für Feiglinge. Andererseits ist unsere Tätigkeit keine Einbahnstraße, sie ist



Gründungsmitglied und heutige Leiterin, Claudia Kandels

ein ständiges Geben und Nehmen und das befriedigt ungemain.“

Der Verein gibt Sicherheit

In den 60er Jahren war Brigitte Schröder, Frau des ehemaligen Außenministers Gerhard Schröder, auch auf USA-Reise. Sie lernte dort die in Krankenhäusern und Gemeinden ehrenamtlich tätigen „Pink Ladies“ kennen und brachte die Idee mit nach Deutschland. Rosafarbene Kittel, damit würde man kaum einen Mann begeistern können und so wurden ihre Helfer und Helferinnen grün. Pink oder grün, historisch beziehen sich die ehrenamtlich Tätigen auf die „Schwarzen Schwestern“, Augustiner Nonnen, die diese Art Fürsorge bereits im 13. Jahrhundert in Deutschland und Italien ausführten.

Heute firmiert der gemeinnützige Verein unter Evangelische und ökumenische Krankenhaus- und Altenheimhilfe e.V.. Bundesweit haben sich in über 700 Krankenhäusern und Altenhilfeeinrichtungen über 10.000 Freiwillige organisiert. Durch die Mitgliedschaft sind die Grünen Damen und Herren versichert während sie ihren Dienst

Wollen Sie mitmachen?

Die Grünen Damen Kempens freuen sich über neue Kolleginnen und Kollegen.

Was müssen Sie mitbringen? Empathie – Einfühlungsvermögen und etwas Mut. Sie sollten psychisch und physisch belastbar sein, kontaktfreudig und zuverlässig und regelmäßig 2 bis 4 Stunden pro Woche Zeit haben. Ihren Dienst tun Sie vormittags zwischen 9:00 und 12:00 Uhr. Nach einem einführenden Gespräch werden Sie anfangs von einer erfahrenen Kollegin begleitet, dann entscheiden Sie, ob Sie weitermachen wollen oder nicht. Bei Interesse oder Fragen, wie Sie helfen können, wenden Sie sich bitte an Claudia Kandels, Tel. 02152-52464.

tun und erhalten dort sowohl Beratung als auch die Möglichkeit an Fortbildungen und Seminaren teilzunehmen.

Die Kempener Gruppe um Claudia Kandels organisiert mit dem Krankenhaus zusammen eigene Seminare, Coachings und monatliche Treffen, auf denen Ärzte aus dem Hospital zum Heiligen Geist von ihrer Arbeit berichten.

Es ist Montagmorgen in Deutschland, Frau Kandels auf dem Weg ins Krankenhaus. „Wenn ich auf meine 35-jährige Tätigkeit

zurückblicke, kann ich immer wieder sagen, dass ich viel Zeit gegeben, aber auch unendlich viel Schönes erlebt habe. Berührende Momente im Miteinander, in der Kommunikation und im Mitfühlen füreinander. Ich muss los.“

Mich – lässt die zitternde Hand nicht mehr los. Und der Schmerz des Verlustes wird langsam eingeholt von der Freude darüber, dass sie seit zwei Wochen keinen Rückfall in ihr anderes Ich hatte. ■

Text: Andreas M. Cohrs
Fotos: b14 Photo Lounge, Cohrs



 **natürliches Design**

 **schnell & einfach**

 **wasserfest**

self

Mein Markt







Click Vinyl

0,2 mm Nutzschicht, 3,5 mm Stark, in versch. Farben, Private Nutzung 3801001-17/18/19/20

m² 17.99

Vinylstärke 3,5mm	m ²
Diemlsee 3801001-20	17.99
Frankenwald 3801001-19	17.99
Hirschwald 3801001-17	17.99
Habichtswald 3801001-18	17.99







Kempen • Straelen • Kevelaer • Kleve • www.dahlmann-self.de

Hauptsitz: Dahlmann self GmbH & Co. KG, Otto-Schott-Str. 8, 47906 Kempen Gültig bis 28.02.2022



Mein Lieblingsgeschenk: Kino-Gutschein

KEMPENER

Lichtspiele

facebook.de/kempenerlichtspiele

Liebe Kempener!

Ich weiß nicht, ob es euch auch so geht wie mir, aber der Unterschied zwischen dem vorweihnachtlichen Gefühl und der Stimmung im Januar und Februar ist etwa so wie die Stimmungsschwankung eines Borussia Fans nach dem 5:0 gegen Bayern und dem 0:6 gegen Freiburg.

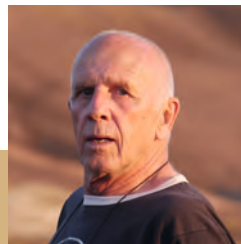
Ich habe heute mit einem Freund in Kempen telefoniert und der fror schon bei dem Gedanken, irgendwann mit dem Hund einen Spaziergang machen zu müssen. Bei uns in Afrika ist das im Moment etwas anders: Wir haben Hochsommer und die Regenzeit hat gut begonnen. Wenn der Regen kommt steigt die Stimmung. Die Menschen arbeiten in den Feldern und bauen Mais und Gemüse an, die Flüsse fließen, die Brunnen und Staudämme füllen sich, es scheint ein gutes Jahr zu werden.

Für uns als Familie hat das Jahr allerdings nicht so gut begonnen. Wir wollten ja eigentlich über Weihnachten in Europa sein, endlich mal wieder unsere Kinder sehen und einen Abstecher nach Kempen machen. Dann entdeckte man in Südafrika mit Omicron eine neue Covid Variante und ganz Europa machte dicht. Unsere gebuchten Flüge wurden gestrichen und aus dem Europa Besuch wurde natürlich nichts.

Dass die Grenzschließungen wie vorhergesagt den Virus nicht daran hinderten, sich in jeden Winkel der Erde zu verbreiten, ist nur ein Nebensatz in der ganzen Geschichte.

Im Moment planen wir, im Frühling nach Europa zu reisen und Kempen zu besuchen, vorausgesetzt natürlich, dass in der Zwischenzeit in der Eifel kein Vulkan ausbricht oder der Niederrhein von einer Flutwelle weggespült wird oder die Russen nach West-

Zur Person: Dr. Helmut Orbon



Geboren 1944 in Lobberich besuchte Helmut Orbon zwischen 1955 und 1964 das Thomaeum in Kempen. Nach dem Abitur studierte er in Berlin Politikwissenschaften. Schon während seines Studiums beschäftigte er sich intensiv mit dem schwarzen Kontinent und veröffentlichte 1980 seine Untersuchung „Die Lage der Schwarzen in Südafrika und ihr politischer Widerstand“.

Seit mehr als 45 Jahren ist Helmut Orbon in der Entwicklungsarbeit engagiert, darunter in Palästina, Botswana, Zimbabwe und Südafrika. Hier traf er auch mit Nelson Mandela zusammen. Das Projekt „Felistas Afrikahilfe Kempen“ von Christiane und Rainer Hamm entstand aus Kontakten der beiden Kempener zu Helmut Orbon. Der Verein betreut mit seiner Unterstützung in Charter/Zimbabwe sehr erfolgreich ein Schulprojekt. Helmut Orbon wohnt in Harare, der Hauptstadt von Zimbabwe, zusammen mit seiner Frau Sekai, die wiederum stellv. Vorsitzende der „Felistas Afrikahilfe“ ist.

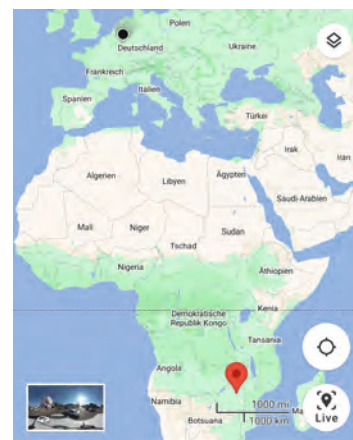
europa einmarschieren oder eine neue Covid Variante die Welt heimsucht. In diesen Tagen ist alles möglich.

In den letzten 18 Monaten habe ich die ‚Briefe aus Afrika‘ verfasst, um euch ein Bild vom Leben hier zu vermitteln. Ich habe viel über Regen und Covid geschrieben, über die Annehmlichkeiten von Geldautomaten und einer funktionierenden Stadtverwaltung, habe über die Ungerechtigkeiten der Welt geschimpft und dem guten Eberhard Fehre, dem ich leider nie begegnet bin, nachgetrauert.

Ich weiß nicht, ob es mir gelungen ist, euch ein Bild vom Leben in Afrika in seiner farbenfrohen Vielfalt und seiner oft traurigen Realität zu vermitteln. Aber es kommt die Zeit, wo ich euch in meinem Kopf sagen höre: "Ja, ist ja gut. Wir haben verstanden,

dass es uns unterm Strich relativ gut geht und dass die Welt nicht fair ist."

Deshalb ist das mein letzter Brief aus Afrika und das mag für einige von euch eine gute, für andere eine schlechte Nachricht sein. Aber so ist das nun mal. Wenn mir in den kommenden Wochen und Monaten Geschichten über den Weg laufen, von denen ich denke, dass das euch interessieren würde, dann werde ich das zu Papier bringen und euch einen ‚Brief aus Afrika‘ schreiben. Wenn es mir gelingen sollte, im Frühling tatsächlich nach Kempen zu kommen, dann werden wir uns schon irgendwie auf dem Buttermarkt oder auf dem Ring treffen und ein Schwätzchen halten über Afrika und Kempen. ■



Wenn ihr mich mal sucht...!

Uhren • Schmuck • Trauringe • Bestecke



- Reparaturen an fast allen Uhren
- Eigene zertifizierte Meisterwerkstatt
- Batteriewechsel
- Wasserdichtheitsprüfung
- Gravuren im eigenen Gravuratelier

Studentenacker 1 • Tel.: +49 2152 2467 • info@juwelier-martens.de

*Bis dahin macht et juht
un bis die Tage.*

Euer

GEFANGEN IM LAGER AUSCHWITZ

Gottfried Slegers war 1945 drei Monate in Auschwitz inhaftiert. Seine Tagebucheintragungen und Bleistiftzeichnungen wurden jetzt veröffentlicht.

Auschwitz steht für den größten Massenerschießung der Geschichte und fabrikmäßige Tötung. Über eine Millionen Jüdinnen und Juden sowie Menschen aus allen Opfergruppen in der Zeit des Nationalsozialismus wurden im Konzentrationslager Auschwitz und Auschwitz-Birkenau ermordet. Am 27. Januar 1945 befreite die Sowjetische Armee die Überlebenden der KZ. Soweit ist die Geschichte bekannt, die mit dem Namen Auschwitz verbunden ist. Die beiden Lager Auschwitz und Auschwitz-Birkenau wurde in der Folgezeit nicht ungenutzt gelassen. Die Rote Armee inhaftierte dort deutsche Soldaten, die sie auf ihrem Vormarsch nach Berlin aufgegriffen und gefangen genommen hatten.

Einer von ihnen war Gottfried Slegers aus Grefrath: 1899 in Kaldenkirchen als Ältester von acht Geschwistern einer deutschen Mutter und eines niederländischen Vaters geboren. Der fand eine Arbeitsstelle als Zigarrenmacher in Grefrath, und die Familie

zog dorthin. Auch Gottfried wurde Zigarrenmacher, arbeitete aber später in Grefrath in der Plüschweberei. „Dort wurde sein künstlerisches und zeichnerisches Talent entdeckt“, wie es in seinem Lebenslauf heißt. Schon bald erhielt er nach dem Besuch der Kunstgewerbeschule eine Festanstellung als Musterzeichner und Patronneur bei Girmes in Oedt.

Dank der Familie konnten jetzt viele Dokumentationen zusammengetragen werden.

Gottfried Slegers heiratete 1927 Katharina Lennackers. Aus dieser Ehe gingen fünf Söhne und eine Tochter hervor. Bei Sohn Herbert fand man nach seinem Tod im Jahre 2018 eine Mappe mit Zeichnungen von Auschwitz, die lange als verschollen galt. Zugehörige Tagebücher von 1945 wurden zuletzt von Sohn Theo aufgehoben. Auch mehrere künstlerische Objekte aus dieser Zeit, zum Teil aus Knochen geschnitzt, fanden sich wieder. Die Familie erkannte die dokumentarische Bedeutung dieses Nachlasses ihres Vaters und übergab 2020 Tagebücher und Zeichnungen dem Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn. In den darauffolgenden Monaten stellten sein Sohn Theo Slegers, sowie die Enkelinnen Andrea Leupers geb. Slegers und Angela Slegers diese zahlreichen Dokumente des Vaters bzw. Großvaters zu einem Buch zusammen. Was zuerst als Fotobuch in kleinem Umfang nur für die Familie gedacht war, wurde ein Exemplar von Interesse.

Was Gottfried Slegers von seiner Gefan-



genahme am 9. Mai 1945 bis zu seiner Entlassung aus dem Lager Auschwitz am 2. September 1945 und seiner Ankunft in Grefrath am 17. September 1945 erlebte, lässt sich den Aufzeichnungen in seinen Tagebüchern entnehmen.

In dieser Zeit stellte Slegers auch einige Zeichnungen her, die die Gefangenschaft und das Lagerleben in Auschwitz wiedergeben.

Im Sommer 1944 wurde Gottfried Slegers zum Kriegsdienst einberufen. Als Kraftfahrer und Melder wurde er Anfang 1945 an die Front nach Schlesien und Mähren versetzt.

5 Wochen lang ohne richtiges Schuhwerk und kaum Essen

Als er am 9. Mai 1945 östlich von Prag in sowjetischer Kriegsgefangenschaft geriet, begann ein fünfwöchiger Marsch nach Auschwitz. Gottfrieds Füße waren schwer verwundet – er konnte kein Schuhwerk mehr tragen. Es gab kaum Verpflegung, oftmals nur ein Stück Brot oder eine Suppe. In einer Kaserne fand der Zug hunderter Gefangener endlich eine Unterkunft. In einem Raum von 10 x 5 Metern schliefen sie mit 100 Mann. Aber sie hatten endlich wieder ein Dach überm Kopf. Um den Hunger zu unterdrücken, tauschte Gottfried seinen Rasierapparat gegen Zigaretten.

Täglich quälte die Sorge um die Liebsten daheim. Wie mag es der Familie gehen? Sind sie noch in Thüringen, wohin Frau und Kinder evakuiert wurden oder sind sie





Links: Der Schlafraum in Auschwitz
 Rechts: Hungrige Landser vor der Küche, links im Bild, 2 Posten mit Knüpfeln

wieder zu Hause in Grefrath? Halt gab Slegers sein Glaube. In der Kaserne konnten Gottesdienste gefeiert und die Sakramente empfangen werden.

In Waggonen gesperrt, fuhren die Gefangenen weiter in Richtung Osten. Am 13. Juni kamen sie in einem Lager an. Am 14. Juni notiert Gottfried: „Den ganzen Tag gestanden und gewartet bis abends nach der ‚Entflogung‘ in einer dachlosen Unterkunft auf Beton... Es gab dünne Lebersuppe und Brot... Habe den Schuh vom rechten Fuß angezogen. Ob es geht?“ Den ersten Hinweis auf Auschwitz gibt die Randnotiz in seinem Tagebuch: „In Auschwitz entfloht“. Wahrscheinlich ist er zuerst in Auschwitz-Birke-

nau (Auschwitz II) angekommen. Vier Tage später ging es dann weiter zu dem 3 km weiter entfernten Stammlager Auschwitz (Auschwitz I). Am 19. Juni trägt Gottfried in sein Tagebuch ein: „107 Polen geflüchtet. 7 erschossen“. Gemeint sind hier polnische Gefangene, die den Russen als „politisch verdächtig“ galten, vor allem um Angehörige der nationalbewussten polnischen Heimarmee, die nach Kriegsende Widerstand gegen das kommunistische Regime leisteten. Weitere Notizen folgen, und alle sind sie geprägt von erschütternden Erlebnissen, von Verzweiflung und Not.: „Ein Kamerad wegen Brotdiebstahl erschossen.... Wie verlangen wir alle nach Hause!“ Drei Tage spä-

ter berichtet Gottfried von vier geflüchteten Männern. Als Gegenmaßnahme erscheint der Appell „Zählen – zählen“ noch milde. Ende Juni 1945 kommen in dem Lager 5000 weitere Gefangene an. Am 4. August heißt es im Tagebuch: „Gewitter. Baracke voll Wasser. ... Heute Steine klopfen. Wie lange noch?“ Der Wunsch, in die Heimat zurückzukehren, wird immer stärker: „Das Heimweh wird größer. ... Denke viel an zu Hause. Dort ist jetzt Ernte. Dort könnte man sich jetzt sattessen. Meine Lieben! Hoffentlich kommen wir bald zusammen.“ Und zwei Tage später heißt es dann: „Die Parolen sind toll. Immer neue Gerüchte tauchen auf. Wir vom Niederrhein wollen, wenn alles gut geht, in der Heimat zusammenkommen.“

Die Hoffnung und der Glaube waren ständige Begleiter



Gefangene bei der täglichen Arbeit (Sandtragen) in Auschwitz

Hoffentlich erfüllt sich dieser Wunsch in Bälde. Wann, liebe Frau! Liebe Kinder werden wir wieder zusammen sein? Gebe Gott, daß es bald ist.“ Und an einer anderen Stelle spricht Gottfried von Hoffnung: „Gott wird die Kraft verleihen unser Kreuz zu tragen. Mein Schutzengel hat mir im Traum zugewinkt. Ich habe Hoffnung und Vertrauen.“ Am Sonntag, den 22. Juli ist wieder Gottesdienst unter freiem Himmel. Im Lager wird jetzt Unterricht in Englisch und Russisch angeboten. Da aber der Russischunterricht kaum angenommen wird, wird auch der

Englischunterricht nicht mehr genehmigt. Gottfried zeichnet und schnitzt viel. Die weggeworfenen Knochen aus der Küche werden noch einmal gekocht und dann zum Schnitzen verwendet. Daraus entstehen während der Lagerhaft ein Blümchen für seine Frau Katharina, ein Herz für Tochter Irmgard und ein Brieföffner für Sohn Paul zu dessen Namenstag; und weitere Objekte. Am 15. August findet sich im Tagebuch der Eintrag: „Heute früh mein Gegenüber tot. Tot – verhungert! – Gefangenenlos!“

Ende August 1945 ist die Entlassung aus dem Lager absehbar. Es werden Vorbereitungen für die Abreise getroffen. 800 Österreicher sind am 1. September abgereist. „Es heißt, morgen sind wir dran. Zu Fuß? Alles ist in Aufregung. Wie das gehen soll? Gott mit uns!“, so lauten die Eintragungen für diesen Tag. Und am Tag darauf, einem Sonntag, erfolgte die Entlassung: „Gott sei Dank. Heute bei Sonnenuntergang schritten wir zum Tor hinaus in die Freiheit. Auf Wiedersehen“. Die Nacht verbrachten die Entlassenen



auf einer Wiese vor den Toren des Lagers. Das Gefangenenlager Auschwitz wurde im Herbst 1945 von den Sowjets aufgelöst. Dann erfolgte der Bahntransport: „... auf Dach vom Wagen nach Sagau: Fahrt in der kalten Nacht. Räubereien der Polen an Zivilisten“, lautet der Eintrag vom 5. September 1945. Gottfried wird fast vom Zug überrollt und überlebt durch die Hilfe eines Kameraden. Über Cottbus geht der Heimweg nach Thüringen, wo Slegers hofft, seine Familie noch anzutreffen. Sie war hier in einem kleinen Dorf evakuiert. Doch sie waren schon nach Grefrath zurückgekehrt.

An der Zonengrenze zwischen Thüringen und Hessen traten Schwierigkeiten auf. „14. September 1945“, lautet eine Bildunterschrift: „Was will der Russe mit uns? Zwei Kölner und ich werden an der Zonengrenze vom Engländer an den Russen ausgeliefert“. Wie die drei die Demarkationslinie trotzdem überwunden haben, ist nicht verzeichnet. Im Tagebuch steht: „Vor der Grenze!!! Eine ungeheure

Nacht.“ Über Göttingen, Hannover, Essen, Duisburg, Krefeld und Kempen führte die Fahrt nach Hause. Der letzte Eintrag vom 17. September 1945 lautet: „Um 1. Uhr in Grefrath. Gott sei Dank!“ ■

Text: Alfred Knorr
Fotos/Zeichnungen: Slegers

Links/
Rechts: Die aus Knochen geschnitzten Gegenstände (Herz, Blume) für seine Frau und Tochter
Unten: Gottfried Slegers



*Gottfried Slegers, Kriegsjahr 1945
Taufkirchen-Wambach, 2021
ISBN 978-3-933902-56-6
172 Seiten, DIN A4, EUR 39,95*

Der Kia Sportage.

Final Edition.



Jetzt für:
€ 21.490,-
Kia Sportage 1.6 GDI
Final Edition

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung. Kia Sportage Final Edition erhältlich solange Vorrat reicht.

Mit dem Kia Sportage Final Edition, dem letzten und exklusiven Sondermodell der vorherigen Kia-Sportage-Generation, das nur in einer limitierten Anzahl erhältlich ist, erfährst du hautnah, was es heißt, wirklich entspannt unterwegs zu sein.

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 GDI Final Edition (Super, 6-Gang-Schaltgetriebe), 97 kW (132 PS), in l/100 km: kombiniert 6,8. CO₂-Emission: kombiniert 155 g/km. Effizienzklasse: C.¹

TÖLKE + FISCHER
GRUPPE

Tölke & Fischer Auto Link GmbH & Co. KG
Tölke & Fischer Kia Zentrum Krefeld Gladbacher Straße 467
47805 Krefeld · Tel. 02151 339-600 · www.kia-link-krefeld.de

¹ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Alle Angaben sind unverbindlich. Irrtümer/Fehler vorbehalten.



„FIRST 100 FIVE STARS-REVIEWS“

Für die ersten einhundert Fünf-Sterne-Bewertungen erhält Möbel & Küchen Wehnen jetzt die Urkunde „First 100 Five Stars-Reviews“ vom Institut Service-Check. Beweis und Anerkennung für die sehr hohe Kundenzufriedenheit des Möbelhauses aus Grefrath.

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie begeistert sind“, bringt Katja Wehnen die Philosophie der Dienstleistung von Möbel & Küchen Wehnen auf den Punkt. Seit mehr als 80 Jahren arbeitet das Team mit rund 80 Mitarbeitenden an dieser Kundenbegeisterung. Mit Erfolg, wenn man sich die Bewertungen der begeisterten Kunden durchliest. Seit 2018 nimmt Möbel Wehnen an der Kundenbefragung des Instituts Service-Check teil, um sich stetig weiterzuentwickeln. Als Gesamtnote vergeben die 215 Kunden, die bislang an der anonymen Kundenbefragung teilgenommen haben, die sehr gute Note 1,52.

Wir arbeiten mit den richtigen Handwerkern zusammen und begleiten und organisieren die Baumaßnahmen unserer Kunden von Anfang an“, hebt Katja Wehnen hervor. Die eigene Schreinerei sowie langjährige und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf allen Ebenen tragen ihren Teil zum Erfolg des Familienunternehmens bei. „Mit unserer neuen Urkunde ‚First 100 Five Stars-Reviews‘ ehren wir die Unternehmen, die die ersten einhundert Fünf-Sterne-Bewertungen in unserer Kundenbefragung geknackt haben – ein Meilenstein für viele unserer Klienten. Die Urkunde dient als Beweis und Anerkennung für die Unternehmen, die jeden Tag alles geben, um ihre Kunden zu

begeistern statt sie nur zufriedenzustellen“, erklärt Pablo C. Gräfrath vom Institut Service-Check bei der Verleihung der Urkunde. 1855 zunächst als Werkstatt gegründet, öffnete 1935 das Möbelhaus Wehnen. Heute gehören drei Kompetenzhäuser am Standort in Grefrath zur Möbel Wehnen GmbH: Küchen, Wohnen und Baby. Auf mehr als 10.000 qm² gibt es für jeden Geldbeutel das passende Angebot und viele Messeneuheiten zu entdecken. ■

www.moebel-wehnen.de

Möbel Wehnen GmbH

Pastorathof 20 + 33

47929 Grefrath

Telefon: 02158 / 4090

Fax: 02158 / 409111

E-Mail: verkauf@moebel-wehnen.de

Mo-Fr: 10.00 - 19.00 Uhr

Sa: 9.30 - 17.30 Uhr

**Kostenlose Parkplätze am Haus
und unsere Ausstellungsräume sind
vollständig barrierefrei!**



Das Team von Möbel Wehnen bei der Urkunden Übergabe. v.L. Jürgen Feldmann (Alliance Möbel Verband), Axel Wehnen, Julia Wehnen(jun.), Roland Hegger, Tom Wehnen (jun.), Verena Jennen, Thorsten Passargus

„BEGEGNUNG, SPIEL UND KULTUR“: DIE „HALTESTELLE“ BEREICHERT DIE KUNSTSZENE DER THOMASSTADT

Veranstaltungen, Workshops und Kurse bis hin zu Konzerten und Lesungen begeistern immer wieder aufs neue.

Die Thomasstadt besitzt mit der „Haltestelle“ an der St. Töniser Straße 27 ein privat betriebenes Kleinod: „Begegnung, Spiel und Kultur“ - unter diese Formel stellt Inhaber und Gründer Andreas Baumann (62) die Arbeit des Hauses, das er von dem Vorbesitzer, der Büromöbelfirma „Bisges Office +Object e. K.“ im Jahre 2011 kaufte und seitdem für seine diversen Aktivitäten nutzt. Mit Jazzkonzerten von hoher Qualität hat sich die „Haltestelle“ seit Jahren bereits einen guten Namen gemacht und ist in der Jazzszene des Niederrheins fest etabliert und nicht mehr wegzudenken. Doch nicht nur diese Konzerte – und auch klassische Streicher waren hier schon in bester Qualität zu hören! -, sondern auch musikalisch unterstützte Theaterveranstaltungen finden hier statt.

Kreativität Raum geben

Dazu kommen meditatives Singen, Mitsingkonzerte, Musizieren mit einer eigenen „Haltestellen-Combo“, dazu professionell geleitete Bigband, Improvisations- und Rhythmus-Workshops. Einzel- und Instrumentalunterricht für Cello und Blechblasinstrumente sowie Englisch-Konversationskurse werden hier angeboten, eine bunte Fülle des Angebots alles getreu der Devise des Inhabers: „Hier kann sich jeder einbringen, der etwas kann. Wir geben der Kreativität ihren Raum“, sagt Andreas Baumann. Auch Yogakurse, Theater-Improvisationen, Zaubern für Kinder, Sprachkonversation werden hier neben vielen anderen Dingen veranstaltet. Der Gründer der „Haltestelle“ macht mit seinem Team die Arbeit mit viel Idealismus und ganz viel Herzblut, stellt dabei allerdings auch besondere Qualitätsansprüche. Flexibel bleiben, Freiräume für die

Menschen anbieten und vor allem Begegnung ermöglichen, was derzeit ja leider nur eingeschränkt möglich ist – das liegt ihm am Herzen. Im Übrigen folgt er dem Motto seiner Mutter: „Junge, was du auch machst, mach es ganz!“

Der Pferdekennner vom Hulingshof

Der gebürtige Düsseldorfer, der außer in Kempen unter anderem in Stuttgart und Lüneburg lebte und heute seine neue Heimat in Otterndorf bei Cuxhaven gefunden hat, ist eigentlich von Beruf Pferdewirtschaftsmeister. Er lebte und arbeitete mit Frau und drei Kindern viele Jahre lang auf dem Hulingshof an der Klixdorfer Straße zwischen Kempen und Mülhausen, den er zu einem gefragten Ausbildungsstall für Vielseitigkeitspferde ausbaute. Der international

erfahrene Pferdeexperte hatte seine eigene Ausbildung bei namhaften Ausbildern wie Hans-Heinrich Brinckmann in Kolkhagen und Anne Kursinski in den USA absolviert und gab über Jahre sein profundes Wissen an den Reiternachwuchs weiter. Ganz ohne Pferde geht es bei ihm bis heute nicht. Die Pferdezucht und auch der reiterliche Unterricht gehen weiter: jetzt auf einem Hof in Lübeck.

In der Thomasstadt fühlte er sich so wohl, dass er der Stadt etwas geben wollte, als er die Immobilie von Bisges erwarb. „Ich möchte der Kunst einen Raum zur Entfaltung bieten, aber auch einen geschützten Raum, in dem Menschen sich begegnen, sich verwirklichen und etwas auf die Beine stellen können. Einen Raum, in dem sie sich aber ganz einfach auch nur wohlfühlen und sich eine Aus-Zeit gönnen und verweilen können“. Was er aber gar nicht wollte, das war, hier einen Platz für Partys zur Verfü-



Martin Schädlich leitet seinen Big Band-Workshop in der „Haltestelle“



Blick in den Empfangs- und Pausenraum der „Haltestelle“

gung zu stellen, nur um Geld zu verdienen. Der materielle Aspekt ist für ihn ohnehin zweitrangig, er war und ist bis heute gerne Sponsor und Unterstützer.

Selbst als Clown „Cirillo“ auf der Bühne

Diese Haltung rührt sicherlich nicht zuletzt auch daher, dass Andreas Baumann selbst ein sehr künstlerischer und kreativer Kopf

ist: Er spielt unter anderem Trompete und tritt seit Jahren als Clown „Cirillo“ auf, sein aktuelles Programm: „Clown schaun“, ein Solostück, mit dem er auf Tour war und in dem er rein pantomimisch tätig ist. Begleitet von Trompete, Cello, Schlagwerk und Marimbafon spielt er sein abendfüllendes Programm, in dem er als Gewichtheber, Zauberer, Trompeter und als Tausendsassa mit vielen unterschiedlichen Facetten unterwegs ist. Er bringt ein sehr schönes poetisches Stück mit viel Augenzwinkern auf die Bühne.

Herrvorragende Solisten traten hier auf

Wer trat alles schon in der „Haltestelle“ auf: Joscho Stephan, der großartige Gitarrist mit den flinken Fingern im Django-Reinhardt-Stil, das Jan-Scheider-Quartett featuring Denis Gäbel, die „Echoes of Swing“, die „Three Wise Men“ um den Niederländer Frank Roberscheuten und der Leipziger „Hot Club d’Allemagne“.

Dazu kamen unter anderem die amerikanische Jazzpianistin und Sängerin Gloria Cooper, der deutsche Jazzpianist Martin Sasse mit der vielfach ausgezeichneten Jazzsängerin Silvia Droste und die „Woodhouse Jazz Band“ mit dem in Kempen lebenden Pianisten Schorsch Derks, um nur einige zu nennen.

Mit ihrem „Wohnzimmerkonzert“ begeistern die Jazzmusiker des aus Kempener Amateuren bestehenden „Campunni Jazz Club“ ihre Zuhörer und beweisen, was in ihnen steckt. Das gilt auch für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Big Band-Workshops“, den der Kölner Trompeter, Dirigent und Instrumentalpädagoge Martin Schädlich regelmäßig in der „Haltestelle“ durchführt. Er unterrichtet hier auch an Instrumenten wie Tuba, Tenorhorn, Trompete, Euphonium und Althorn. Aus seinen Big Band-Workshops ging auch eine eigene Formation hervor: die „Kempener Haltestellen Combo“.



Clown Cirillo in einer seiner Paraderollen

Er ist zwar Gründer und Inhaber der „Haltestelle“, bleibt dabei aber selbst meist im Hintergrund. Es ist die Ausnahme, wenn er das Publikum zu einer der Veranstaltungen mal persönlich begrüßt. Er zieht lieber im Hintergrund die Fäden und stützt sich in der Haltestellen-Arbeit auf ein verlässliches Team, zu dem als „gute Seele“ der „Haltestelle“ Birgit Wetzels zählt, zuständig für Organisation, Abläufe und Buchführung,

sowie Wolfgang Thier, früher Pilot von Beruf und heute gleichzeitig „Macher und Musiker“ (Baumann), der selbst ein guter Pianist ist und hier schon seine Kunst präsentieren durfte. Er hat gute Kontakte in die Musikszene, die er für die „Haltestelle“ einzusetzen weiß. Andreas Baumann skizziert ihn so: „Der Wolfgang ist ein Unternehmer, nicht Unterlasser!“ Die Musikpädagogin Rita Wermes ist beliebt mit ihren schon traditionellen „Mitsingkonzerten“, die Corona bedingt leider ebenso wie viele andere Veranstaltungen ausfallen mussten. Andreas Baumann lässt sich davon nicht beirren: „Ich bin immer Optimist, bei mir ist das Glas immer halb voll, auch wenn es nicht immer leicht ist.“ ■

Text: Jürgen Karsten
Fotos: Haltestelle, Karsten, Privat



Bewirtung für die Gäste in der Pause: Der Gastgeber hinter der Theke

Wie geht es weiter?

Wie es im Jahr 2022 weiter geht, ist derzeit noch ziemlich ungewiss. Geplant sind die in der Vergangenheit bereits bewährten Formate. Daneben ist besonders das „Milton Jackson Project“ des Vibraphonisten Matthias Strucken erwähnenswert, der sich dem Mitbegründer des Modern Jazz Quartetts (MJQ), Milt Jackson, zuwendet.

Egal wie es weiter gehen kann in diesen so schwierigen Zeiten: Die privat betriebene „Haltestelle“ ist auf jeden Fall ein Gewinn für die Stadt Kempen, mit der Andreas Baumann gerne enger zusammenarbeiten möchte: „Wir sind doch keine Konkurrenz, sondern möchten eine Bereicherung sein.“ Vielleicht geht da ja was in der Zukunft.



FEIERN SIE MIT UNS

FIRST 100 FIVE STARS-REVIEWS



Wir sagen Danke!



Viele Traum Möbel sofort abholbereit

Solange der Vorrat reicht



Jetzt Prämien-Gutschein* in Höhe von

300.-€

sichern!

wehnen

Küchen • Möbel & mehr

Möbel Wehnen GmbH • Pastoratshof 20 + 33 • 47929 Grefrath
Telefon 0 2158 - 4090 • www.moebel-wehnen.de

* Gültig beim Kauf einer neu geplanten Küche ab 5.000€, nicht für bereits bestehende Angebote, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barzahlung möglich. Einlösbar im Prämienshop auf www.happy-me.shop.

HOSPIZ MACHT SCHULE – MIT KINDERN ÜBER DEN TOD REDEN

Die Hospizinitiative Kreis Viersen e.V. begleitet seit über 28 Jahren Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörigen im gesamten Kreis Viersen. Die beiden hauptamtlichen Koordinatorinnen Gerda Kretschmann und Britta Jartwig beraten die betroffenen Familien zuhause oder im Altenheim und vermitteln auf Wunsch auch ehrenamtliche Begleitung in der letzten Lebensphase durch geschulte, ehrenamtliche MitarbeiterInnen.

Auch Trauerbegleitung gehört in Form von Einzel- oder Gruppentreffen zum kostenfreien Angebot des gemeinnützigen Vereins. Seit 2015 bietet die Initiative auch das Projekt „Hospiz macht Schule“ an, das von der Bundeshospizakademie zusammen mit Pädagogen entwickelt wurde. Die Projektwoche ist für Grundschüler der 3. und 4. Schulklassen vorgesehen, da Kinder ab einem Alter von etwa 9-10 Jahren verstehen, was Endlichkeit bedeutet.

Die Woche ist thematisch wie folgt aufgeteilt: Montag: Werden und Vergehen, Dienstag: Krankheit und Leid, Mittwoch: Sterben und Tod, Donnerstag: vom Traurig sein, Freitag: Trost und trösten. An jedem dieser Tage kommen 6 MitarbeiterInnen der Hospizinitiative mit den Kindern zu den Themen kindgerecht ins Gespräch. Dieses geschieht mal in der Klassengemeinschaft, oft aber in fünf Kleingruppen, was die Kin-

der sehr genießen. Die Kinder werden selbst aktiv, es wird gemalt, gepflanzt, Filme werden geschaut, Geschichten vorgelesen, sie erzählen über Verluste, Ängste und den Umgang damit. Am letzten Tag schreiben die Kinder einen Trostbrief an jemanden, den sie kennen. Das kann schon mal ein Klassenkamerad sein, die Großeltern oder wie in einer Projektwoche die Klassenlehrerin, deren Lebensgefährtin kurz vor der Projektwoche verstorben ist. In der Woche geht es nicht permanent traurig zu, sondern sehr lebendig.

Die Projektwoche verbessert das soziale Miteinander

Die Kinder lernen mit dem Thema angstfreier umzugehen, eine gute Grundlage für spätere Erfahrungen. Die Kinder erleben eine andere Gemeinschaft, es gibt viel Raum und Zeit um über Gefühle zu reden, was im normalen Schulalltag ja oft nicht möglich ist. Die Woche verändert oft die Haltung der Kinder untereinander und verbessert dadurch das Miteinander. So hat die Projektwoche auch noch einen anderen, positiven Effekt.

Die Hospizinitiative Kreis Viersen e.V. hat das Projekt schon an einigen Schulen im

Kreis Viersen durchgeführt, so auch an der Regenbogenschule in Kempen und der GGS Tönisberg. Die Projektwoche ist für die Schulen kostenfrei, sie wird über Spenden finanziert. Im Jahr 2019 erhielt die Hospizinitiative einen Ehrenamtspreis der Stadt Viersen für dieses Projekt - eine schöne Wertschätzung für die Arbeit mit den Kindern. ■

Text: KK
Fotos: Hospizinitiative



Hospizinitiative Kreis Viersen e.V.
Ambulanter Hospiz- und
Palliativberatungsdienst

Hildegardisweg 3
41747 Viersen
Tel.: 02162-29050
Mail: hospiz.vierse@t-online.de
www.hospizviersen.de

Die Begleitung und Beratung ist
kostenfrei, auch für Nichtmitglieder



KULTURMARKEN-AWARD FÜR „BEUYS & BIKE“

Joseph Beuys war der wohl einflussreichste Künstler vom Niederrhein. Der Mann mit dem Filzhut und der Sportweste hat Weltruhm erlangt. 2021 wäre er 100 Jahre alt geworden. Orte, die in Leben und Wirken des Künstlers Joseph Beuys eine wichtige Rolle gespielt haben, sind unter der Überschrift „Beuys & Bike“ zu einer rund 300 Kilometer langen Radroute zusammengefasst worden. Für das Projekt „Beuys & Bike“ hat NRW-Tourismus jetzt den Europäischen Kulturmarken-Award in der Kategorie „Europäische Kulturtourismusregion“ erhalten.

In Düsseldorf überreichte der Initiator der Kulturmarken-Awards, Hans-Conrad Walter, den Preis an Dr. Heike Döll-König, Geschäftsführerin des Tourismus NRW. Sie nahm die Bronzestatue Aurica stellvertretend für alle Partner an, die gemeinsam zum 100. Geburtstag von Joseph Beuys die Radroute zu den Spuren und Zeugnissen des bedeutenden Künstlers vom Niederrhein entwickelt hatten. Zu den Sta-

tionen zählen sein Geburtshaus, das erste Atelier, die Kunstakademie und Museen, die seine Kunst früh bekannt machten.

„Wir von Tourismus NRW sehen in dem Preis eine Bestätigung der von uns gepflegten, interdisziplinären Netzwerke zur Beförderung des Kulturtourismus. Mit uns freuen sich unsere Kolleginnen und Kollegen aus vielen und vor allem verschiedenen Bereichen wie Museen, lokalen und regionalen Tourismusorganisationen und dem ADFC“, sagt Dr. Heike Döll-König bei der Verleihung.

Die Wertschöpfung sei nachhaltig, das Projekt stelle auch langfristig einen Reiseanlass dar, hat auch Martina Baumgärtner, Geschäftsführerin Niederrhein Tourismus, festgestellt. „Die eigens für das Projekt konzipierten, mehrtägigen Pauschalen stoßen bis heute bei den Gästen auf starkes Interesse. Gerade in Pandemiezeiten ein wertvolles Angebot“, sagt Baumgärtner. ■

Text / Foto: Niederrhein Tourismus

„Beuys & Bike“

ist ein Projekt von Tourismus NRW e.V. in enger Partnerschaft mit dem Projektbüro beuys 2021 sowie Düsseldorf Tourismus GmbH, Niederrhein Tourismus GmbH, Duisburg Kontor, Stadt Kleve – Wirtschaft und Tourismus, Stadt Krefeld – Stadtmarketing, Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH, Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss, dem ADFC, Stiftung Museum Schloss Moyland sowie weiteren Museen und Einrichtungen. „Beuys & Bike“ wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

www.dein-nrw.de/beuys

NIEDERRHEIN
SO GUT. SO WEIT.



Freuen sich über den Kulturmarken-Award für „Beuys & Bike“: (v.r.) Dr. Heike Döll-König, Geschäftsführerin des Tourismus NRW, Martina Baumgärtner, Geschäftsführerin Niederrhein Tourismus GmbH und Ole Friedrich, Geschäftsführer von Düsseldorf Tourismus.
Foto: Tourismus NRW/Ralph Sondermann

ZWEI BÄCKER IN ERFOLGREICHER MISSION

Leo Terstappen und Manfred Oomen leisteten „Amtshilfe“ im Ahrtal

Wie können wir helfen? Diese Frage ging Bäcker- und Konditormeister Manfred Oomen durch den Kopf, als er von dem Sohn einer Mitarbeiterin erfuhr, dass ein Kollege im überfluteten Ahrtal vor den Trümmern seiner Existenz stand.

Backstube, Verkaufsraum und die teuren Spezialmaschinen waren durch die Wassermassen, die teilweise bis zum ersten Obergeschoss standen, zerstört worden. Eine riesige, drei mal zwei Meter große Kühlzelle wurde sogar einfach aus dem Haus gerissen und fand sich etliche Meter weiter mitten im Garten wieder. „Unser Kollege, Dirk Josten, ist erst 52 Jahre alt und möchte zusammen mit seiner Frau noch einmal von vorne anfangen“, sagt Manfred Oomen und ergänzt: „Wir möchten Hoffnung geben und werden deshalb notwendiges Inventar spenden, um damit einen Beitrag zum Wiederaufbau des Dernauer Familienbetriebs leisten zu können.“

Zusammen mit seinem Mitarbeiter Niklas Leurs und Bäckerkollege Leo Terstappen aus Kaldenkirchen, der sein Ladenlokal geschlossen und einige Maschinen noch nicht verkauft hat, machte sich Oomen am 10. Dezember auf den Weg, um sich vor Ort ein Bild zu machen. Der Schrecken steckt ihnen noch spürbar in den Knochen: „Es war unfassbar und viel schlimmer, als wir es uns ausgemalt hatten.“

Backstuben-Inventar vom Niederrhein

Dirk und Nadine Josten werden Anfang des Jahres an den Niederrhein kommen und dann vor Ort überlegen, welche Gerätschaften sie aus dem Backstubeninventar von Terstappen und Oomen gebrauchen können. Das wird sicherlich ein Backofen sein, darüber hinaus eine Ausrollmaschine für Teig, eine Knetmaschine sowie allerlei Kleingeräte.

Zuerst aber muss das gesamte Gebäude durchtrocknen. Die Familie hofft, im Som-



mer wiedereröffnen zu können. In einer Mail haben sich Dirk und Nadine Josten bedankt: „Wir danken Ihnen von Herzen für Ihren Besuch, die tollen Leckereien und vor allem möchten wir uns für Ihre Hilfsbereitschaft bedanken, die nicht selbstverständlich ist und uns von Herzen rührt!!!“ Manfred Oomen und Leo Terstappen wünschen ihren Kollegen, dass sie irgendwann wieder die Dernauer selbst und die Touristen, die immerhin 50 Prozent ihrer Kunden ausmachten, mit leckeren Backwaren und Kuchen versorgen können.

Abgesehen vom Horrorbild der Schlamm- und Wassermassen, die sich durch den Verkaufsraum und die Backstube gewälzt haben, hat sich auch das Leben der Menschen in Dernau verändert. „Viele Mieter in der Straße sind weggezogen. Die, die geblieben sind, leben wie in einem Flüchtlingslager. Sie haben nur das Allernötigste.“ Und bis der Tourismus in dem bekannten Weindorf an der Ahr wieder anläuft, kann es Jahre dauern. ■

Text: Petra Verhasselt
Fotos: Privat



10 FAHRRADTRENDS FÜR 22

Fahrräder und E-Bikes werden immer beliebter. Zusammen mit dem Kempener Fahrrad-Experten Markus Claassen hat KK für Sie zehn Fahrradtrends für das Jahr 2022 aufgedeckt - von SUV-Bike bis Gravelbike, von Lastentransport und Digitalisierung bis Nachhaltigkeit. Was diese Trends gemeinsam haben: sie geben die Richtung vor in eine spannende und umweltbewusste Zukunft.



Vorab einige beeindruckende Zahlen: Laut einer Prognose der European Cycling Federation (ECF) soll bis 2030 die Anzahl der jährlich europaweit verkauften Fahrräder und E-Bikes auf 30 Millionen steigen. Das wäre rund ein Drittel mehr als zum aktuellen Zeitpunkt. Die Zahl der Fahrräder in Deutschland hat bereits in den vergangenen Jahren beständig zugenommen. Nach Angaben des Zweirad-Industrie-Verbandes belief sich der

Fahrradbestand in Deutschland 2020 auf 79,1 Millionen. Im Jahr 2005 waren es noch rund 12 Millionen weniger. Und: 2020 kamen über fünf Millionen neuverkaufte Fahrräder und E-Bikes hinzu. Dabei wurde ein erneuter Rekordwert (1,95 Millionen) beim Verkauf von E-Bikes in Deutschland verzeichnet. Der Absatz nahm 2020 und auch 2021 so stark zu wie nie zuvor. Grund genug für KK auf die 10 wichtigsten Trends bei Fahrrädern und E-Bikes zu schauen.



1 – Radfahren, Radfahren, Radfahren

Das Fahrrad wird in den nächsten Jahren eine wichtige Rolle bei der angestrebten (und erforderlichen) Verkehrswende spielen. Der Ausbau einer radfreundlichen Infrastruktur ist hierfür ein wichtiger Bestandteil und eine bedeutende Aufgabe für die politischen Entscheider in Deutschland. Speziell auf Kurzstrecken sind Fahrräder und E Bikes praktische, schnelle und umweltfreundliche Fortbewegungsmittel für Alltagswege (City, Arbeit, Shopping). Die Hersteller bieten mittlerweile eine extrem breite Palette an Modellen, damit für jeden, für jede das passende Rad dabei ist. Bei der Verkehrsdebatte darf das Thema Fahrradparken nicht vergessen werden! Auch hier sind die Verkehrsplaner gefordert. Städte, Parks und Freizeitareale brauchen entsprechende Lösungen.

2 – Lastenräder – Lastentransport

Wie kaum ein anderes Rad-Segment stehen Cargobikes als Symbol für die Verkehrswende. Lieferdienste, Handwerksunternehmen und Familien erleben mittlerweile (bzw. wieder) täglich die Vorzüge des Lastentransports per Rad. Dabei ist Lastenrad nicht gleich Lastenrad. Je nach Einsatzzweck gibt es diverse unterschiedliche Modelle: vom dreirädrigen Modell über dynamische zweirädrige mit Federung bis hin zu Modellen mit diversen Gepäckträgervarianten, bietet der boomende Fahrradmarkt eine Vielzahl an innovativen Möglichkeiten und Lösungen. Immer beliebter werden auch Gepäckanhänger, die platzsparende Transportalternativen in allen Lebensbereichen bieten.



3 – Digitalisierung

Die Digitalisierung macht natürlich auch vor dem Fahrradmarkt nicht Halt. Schlösser, die sich per App öffnen lassen (z. B. „Smart X 770A“ von Abus), werden bei den Nutzer:innen immer beliebter. Spezialisierte Unternehmen arbeiten daran, die Userfreundlichkeit bei E Bikes durch abgestimmte smarte Systeme und Apps zu verbessern. Das Smartphone wird dabei zur Steuerungszentrale. Antriebshersteller wie Brose oder Bosch setzen ebenfalls auf digitale Lösungen und bieten eigene Apps an, die praktische Zusatzfunktionen versprechen. Manche Hersteller entwickeln Apps, die via Augmented Reality - AR (erweiterte Realität) bei Reparaturarbeiten benötigte Ersatzteile anzeigen können. Schöne neue Fahrradwelt!

4 – Gravel-Bikes

Gravel-Bikes – noch nie gehört, aber bestimmt schon mal gesehen! Gravel-Bikes haben sich zu einem Topsegment im sportlichen Fahrradmarkt entwickelt. Vor Jahren als Nischentrend gestartet, mit Rennradlenker abseits von asphaltierten Straßen unterwegs zu sein, sind immer mehr sportliche Fahrer genauso unterwegs. Der Internationale Radsportverband (UCI) hat den Trend erkannt und startet nun eine eigene Gravel-Rennserie. Man muss aber wissen was man möchte: zwischen den Gravelbikes gibt es große Unterschiede: Manche sind sehr rennorientiert, manche eher sportlich andere für Radreisen konzipiert. Was alle gemeinsam haben: purer Fahrspaß auf und abseits der Straße.

5 – SUV-E-Bikes

Sport Utility Vehicles, kurz SUV, kennt man bisher nur vom Autobereich. Der Trend des geländefähigen Stadtgefährts hat jetzt auch das E Bike-Segment erreicht. Das tolle daran: SUV e-Bike vereinen die Stärken von e-Mountainbikes, Trekking e-Bikes und City e-Bikes in einem E-Bike. Kennzeichen der SUVs sind jedoch wie beim Auto die breiteren Reifen. Der Vorteil, der Anleihe wie bei Mountainbikes: Touren abseits von asphaltierten Strecken werden so deutlich komfortabler.



6 – Kinderräder 3.0

Kinder von heute sind die Radfahrer von morgen. Ganz wichtig: bereits in jungen Jahren sollte die neuen Radfahrer Spaß am Fahren haben. So steigen sie später deutlich häufiger auf das Rad und tragen entsprechend aktiv zur Verkehrswende bei. Kinderräder sind keine Räder für Erwachsene in klein, sondern ergonomisch durchdachte und angepasste Fahrzeuge. Immer mehr renommierte Hersteller von Erwachsenenrädern widmen sich dem Thema und überarbeiten ihr Kindersegment. Spezialist Puky erweitert sein Sortiment, z. B. Jugendräder und bringt erstmalig 26-Zoll-Fahrräder auf den Markt. Der Grund: Kinder und Jugendliche werden immer größer und haben andere Anforderungen an das Produkt als früher.



7 – Mountainbiken

Mountainbiken ist ein der heißesten Freizeittrends in Deutschland. Gerade in der Coronazeit sieht man immer mehr Sportbegeisterte mit ihren Rädern in Wald und Natur. Moderne Räder ermöglichen es mit innovativer Technik, auch ausgefallene Wege zu erkunden. Dazu kommen verstärkt E Mountainbikes, die auch den Alltagsfahrern das Outdoor-Erlebnis Mountainbiken ermöglichen. Dabei gilt es Nutzungskonflikte in den Wäldern durch angepasstes Verhalten zu vermeiden. Rücksicht nehmen auf Natur, Tier und Mensch ist hier das Gebot. Passend dazu hat das Mountainbike Tourismus Forums die Initiative „Bike Spirit 4.0“ gegründet. Das Ziel: mit nachhaltigen Lösungen Aufklärungsarbeit leisten, Konflikte vermeiden und für mehr Miteinander im Wald sorgen.



8 – Radreisen / Bikepacking

Fahrradtourismus ist zu einem stark boomenden Wirtschaftsfaktor geworden. Bereits 2018 betrug der Umsatz, laut einer Studie der Westfälischen Hochschule 11,6 Milliarden Euro. Die Angebotspalette an rollenden Begleitern mit perfekter und individueller Ausstattung / Zubehör ist riesig: Von der Genuss-Flussradtour über den Familienurlaub bis hin zum Weltreise-Abenteuer im Bikepacking-Modus findet heute jeder und jede die passende Ausstattung. Die Hersteller passen ihre Räder immer wieder den neuen Herausforderungen der Zeit an. Auch der Zubehörmarkt, wie Radtaschen (z. B. von Ortlieb), wird stetig an die neuen Ansprüche angepasst.

9 – Made in Germany / Made in Europa

Die wachsende Nachfrage bei gleichzeitigen Einschränkungen und steigenden Preise im Transportsektor, Rohstoffknappheit und Fachkräftemangel haben in den letzten beiden Jahren (nicht nur) in der Fahrradbranche zu größer werdenden Lieferschwierigkeiten gesorgt. Viele Rahmen und Komponenten werden bisher in Asien gefertigt. Nun arbeiten einige Hersteller daran, die Fertigung und Produktion stärker nach Deutschland und Europa zu verlegen, um sich krisensicherer zu machen. Neben Deutschland wurden auch in Portugal, Ungarn oder Polen die Produktionskapazitäten erhöht und somit die Fertigung „Made in Europe“ weiter vorangetrieben. Speziell im Zubehörsegment hat „Made in Germany“ einen hohen Stellenwert. Dafür stehen z.B. Hersteller wie Abus, Busch & Müller, Brose und Puky.

10 – Nachhaltigkeit

Radfahren hat ein grünes Image, doch noch längst ist nicht alles grün bei Fahrrad und E-Bike. Bei der ökologischen Fertigung der Produkte und deren Entsorgung gibt es Nachholbedarf. Outdoor-Ausrüster Vaude gilt als einer der Vorreiter und kann ab 2022 seine Produktion klimaneutral bezeichnen. Auch bei anderen Herstellern rückt das Thema in den Fokus. 22 Unternehmen haben Ende 2021 eine Bike-Charta für nachhaltiges Handeln ins Leben gerufen. Unterzeichner waren u.a. der E-Bike-Hersteller Riese & Müller, der bis 2025 zum „nachhaltigsten Unternehmen der E-Bike-Branche“ werden möchte, und Reifenhersteller Schwalbe, der an einem Recyclingprozess für Fahrradreifen arbeitet.

Text: Uli Geub, Fotos: Bergamont, Ortlieb

Mehr Trends: www.adfc.de www.radsport-claassen.de



NEUE PODEST LANDSCHAFT FÜR DIE KITA "UNTER DEN WEIDEN"

Die Kinder in der KITA "Unter den Weiden" freuen sich jeden Tag auf das Mittagessen. Und das hat einen Grund, denn die Firma Keppner aus Willich sorgt sich seit elf Jahren um das leibliche Wohl der Kinder.

Jeden Tag steht ein leckeres Essen auf den Tisch, wenn sich die Kinder nach einem „anstrengenden Morgen“ mit viel Action und Spielerein mit ihren Freunden und Freundinnen auf das Mittagessen freuen. Das Unternehmen hat sich u.a. auf die Verpflegung von Kindern im Jugendbereich spezialisiert. Seit elf Jahren gehört die KITA Unterweiden nun dazu.

Die KITA hat mittlerweile genau 100.000 Mittagessen bei der Firma Keppner bestellt, die die Kinder mit viel Appetit „verputzt“ haben. Herr Keppner, Gründer der Firma und sein Betriebsleiter Herr Enxing waren natürlich auch erfreut und machten sich dann Gedanken, wie man der KITA eine Freude machen konnte. Sie hörten sich mal um und erfuhren, dass in eine Bewegungs-Kita auch eine Podestlandschaft gehört, die zum klettern, springen und verstecken einlädt. Sie stellten der KITA eine neue Podestlandschaft zur Verfügung, die von den Kindern mit viel Freude angenommen wurde.

Der Kita war wichtig eine Anschaffung

zu tätigen, die konzeptionell zu ihr passt. Da war naheliegend, dass es etwas mit Bewegung zu tun haben soll. Sie ist ein Impuls die Kinder zur Bewegung anzuregen. Dieser Wunsch ist nun dank der Firma Keppner in Erfüllung gegangen. Die Kinder und Fachkräfte der Einrichtung bedanken sich ganz herzlich. ■



Text: KK, Fotos: KiTa Unter den Weiden



Die Kinder freuen sich zusammen mit Erzieherin Silke Kallen (mitte) über die von Kilian Keppner (rechts) und Phillip Enxing (links) gespendete Podestlandschaft



CLAASSEN
Fahrrad- und Jagdsport

Unser Winterservice

Jetzt anmelden
und Zeit und Geld sparen!



VSF.

www.RadSport-Claassen.de · Judenstraße 22 - 24 · 47906 Kempen · Telefon 02152 - 3398

DIE HISTORISCHEN EISENBAHNSTRECKEN.

*1868 erhielt Kempen eine Eisenbahnverbindung über Grefrath nach Venlo.
Wie war damals die Situation in Grefrath und Oedt?*

Es war nicht selbstverständlich, dass Grefrath an der Bahnstrecke Kempen – Kaldenkirchen einen Bahnhof bekäme und Mülhausen leer ausginge. Eher hatte Mülhausen für die Errichtung eines Bahnhofgebäudes die größeren Chancen. Damals hatten die Gemeinden für den Bau eines Bahnhofes finanzielle Mittel bereitzustellen. Der Grefrather Gemeinderat zeigte an einer Bahnstation kein großes Interesse und lehnte einen Beitrag zu den Baukosten zunächst ab. Bürgermeister Johannes Spickenheuer (Amtszeit 1851-1901) hatte zuvor dargestellt, dass die Nachbargemeinden Oedt und Lobberich je mehrere Tausend Thaler in Aussicht gestellt hätten. Eine zweite Abstimmung des Gemeinderates ein

halbes Jahr später ergab Stimmgleichheit, so dass die Stimme des Bürgermeisters den Ausschlag gab und 1500 Thaler für den Bau der Strecke südlich des Grefrather Ortskernes bereitgestellt werden konnten.

Der Oedter Bürgermeister Theodor Mooren (Amtszeit 1858-1878) hatte es leichter. Sein Aufruf zur Zeichnung von freiwilligen Beiträgen für den Bau der Eisenbahnstrecke durch Mülhausen mit einem Bahnhof in Mülhausen war wesentlich erfolgreicher.

Bürger spendeten Geld zum Aufbau des Mülhausener Bahnhofs

Die Mitglieder des Oedter Gemeinderates zeichneten persönlich allein 725 Thaler. Von den Bürgern wurden 1725 Thaler gezeichnet und der Gemeinderat beschloss dazu weitere Mittel aus der Gemeindekasse von 2000 Thalern. Unter den privaten Zeichnern befand sich Bürgermeister Mooren mit 75 Thalern, Fabrikant und 1. Beigeordneter Peter Mertes mit 50 Thalern, der Mühlenbesitzer Heinrich Schmitz aus Mülhausen mit 200 Thalern, Mathias Girmes, Vater des Fabrikgründers Johannes Girmes, mit 75 Thalern, der Wirt des Drinckhofes Heinrich Jennekes mit 100 Thalern sowie Heinrich Lepers mit 50 Thalern.

Der Drinckhof war zu dieser Zeit ein bekanntes Ausflugslokal, auf dem 1885 auch Johannes Brahms zu Gast war. Bürgermeister Mooren versuchte seinem Kollegen in Grefrath die Lage des Bahnhofes in Mülhausen als einen Kompromiss darzustellen, da der Bahnhof im Mittelpunkt bei Mülhausen zwischen den Orten Oedt und Grefrath gelegen sein

würde. Aber nichts half, der Bahnhof wurde 1867, ein Jahr vor Eröffnung der Strecke, in Grefrath gebaut.

Der Oedter Bürgermeister Theodor Mooren verweigerte Unterstützung beim Grefrather Bahnprojekt

Bürgermeister Spickenheuer bat seinen Oedter Amtskollegen Mooren dennoch, das Bahnprojekt und den Bahnhofsbau zu unterstützen. Die Antwort Moorens fiel drastisch aus: „Grefrath mag sich gratulieren, daß es die Bahnstation so billigen Kaufs, vielleicht auch durch gütige Protection seiner Alliierten errungen hat und Sie wollen es mir nicht verargen, wenn ich weitere Beiträge der Gemeinde Oedt zu den Kosten der quest. Vorarbeiten um so eher von der Hand weisen als es eine Ehrensache für Grefrath ist, solche allein zu tragen“.

Ein Bahnhaltepunkt in Mülhausen wurde nach vielen vergeblichen Versuchen 1896 doch noch eröffnet. Die General-Oberin der Schwestern „Unserer Lieben Frau“ in Mülhausen, Mutter Maria Chrysostoma (1888-1895), führte 1894 in ihrem Brief „An eine Wohllobliche Kgl. Eisenbahn-Direction zu Cöln“ die hohen Besucherzahlen aus den vielen Niederlassungen der Kongregation



Der Bahnhof Grefrath wurde 1867 errichtet. Das Foto zeigt den Bahnhof um 1940 (Foto Manfred Birk).

LINDBERG

light classic

OPTIKNENTWIG

Kontaktlinsenstudio

Engerstraße 8+9 · Kempen
www.optiknentwig.de



In dem früheren Bahnhofsgelände befindet sich heute ein Restaurant

an, die in Mülhausen eintreffen und dadurch eine „Haltestelle in Mülhausen“ erforderlich sei. Aber auch die 120 bis 130 Zöglinge aus dem Pensionat würden zu einem regen Besucherverkehr führen. Sie erwähnte noch, dass im Interesse des besuchenden Publikums in den Sommermonaten an Sonn- und Feiertagen Personenzüge bereits in Mülhausen gehalten hätten.

Endlich erhielt Mülhausen doch einen Bahnhofspunkt

Der Grund dafür sei aber fast ausschließlich der Besuch der „hies. Vergnügungslö- kalle“, dessen Publikum von Krefeld und Umgebung käme. Auch Bürgermeister Wilhelm Scherer (Amtszeit 1879-1915) aus Oedt befürwortete die Einrichtung eines Haltepunktes mit der Begründung, dass in Oedt eine mechanische Weberei (Girmes hatte 1896 etwa 300 auswärtige Arbeiter) und eine Färberei (Mertes) betrieben würde, die für ihre Dampfmaschinen große Mengen an Kohle benötigten. Auch ihre Verkaufsprodukte würden über die Bahn versandt. Der Gemeinderat bewilligte 750 Mark für die Errichtung einer Haltestelle und verband damit die Bedingung, dass der Haltepunkt den Namen Oedt-Mülhausen erhalte und sämtliche Züge mit Ausnahme der Schnellzüge an dem neuen Haltepunkt anhielten. Die Eisenbahnverwaltung entschied sich

dennoch für den Namen „Mülhausen-Oedt“ und erklärte, dass nicht sämtliche, sondern nur die von ihr bestimmten Züge in Mülhausen anhalten werden. Damit war Oedt schließlich einverstanden und zahlte die 750 Mark. Die übrigen Kosten, es waren genau 2015,87 Mark, bezahlten die Schwestern des Klosters Mülhausen allein.

Am 1. Oktober 1896 wurde der Haltepunkt für den Personenverkehr eröffnet. Einen Bahnhof gab es noch nicht. Der Bahnhof wurde erst im Jahre 1900 errichtet. Ab 1907 ging der gesamte Postverkehr für Briefe und Pakete, mit Ausnahme der ersten Post früh morgens, über die Bahnstation Mülhausen-

Oedt. Eine Gaststätte im Bahnhof gibt es erst seit 1934.

Pater Theodor Drathen (SVD) berichtete 1909 über den diensthabenden Bahnbeamten Jakob Heinen und über das Mülhausener Stationsgebäude: „Der Mann ist Inspektor, Schaffner, Wärter und alles Mögliche, mit anderen Worten, die höhere und niedere Eisenbahnbehörde in einer Person, die er übrigens mit gutem Geschick und der nötigen Ruhe darzustellen weiß. Ablösende Gehülfen hat er, mindestens einen. Von Keuken und Panzer (Oedt) muß die Milch hier täglich aufgeladen werden und oft auch von Honnen. Der Personenverkehr ist sonst mittelmäßig, Güterverkehr fehlt. Vom Stationsgebäude selbst ist nichts zu melden. Sein hauptsächlichster Inhalt seiner 3 Räume, einer für die Behörde, der nächste für das noble Publikum, dessen Insassen meist Pensionäre [Klosterschülerinnen] und Schwestern darstellen und ein großer für die misere plebs [das armselige Volk], der abends von Arbeitern erfüllt ist, die bei Girmes angestellt sind“.

Mit dem Mülhausener Bahnhofsgelände gab es den dritten Bahnhof neben den beiden Bahnhöfen in Grefrath und Oedt. Von dem ursprünglichen Bahnhofsgelände in Mülhausen ist heute nicht mehr viel zu erkennen. Auf den Grundmauern des Bahnhofes steht heute die Gaststätte „Am Bahnhof“ mit einer darüberliegenden Wohnung. Der Grefrather Bahnhof wurde in der Nähe des Libbertz-Hof nördlich der Bahnlinie errichtet. Heute befindet sich darin das Jugendzentrum „Dingens“. ■

Text: Alfred Knorr
Fotos: Lennackers, Birk



Der Bahnhof "Mülhausen-Oedt" mit Schülerinnen des Mädchen-Pensionates nach 1900 (Sammlung Heinrich Lennackers).

SCHACH – DAS SPIEL DER KÖNIGE

Seit über 35 Jahren schon widmen sich die Schachfische Kempen dem anspruchsvollen Sport um König, Dame, Turm und Co.

Seit über 35 Jahren schon widmen sich die Schachfische Kempen dem anspruchsvollen Sport um König, Dame, Turm und Co. Die Grundregeln des Schachspiels sind vielen Menschen bekannt, die Tiefe dieses faszinierenden Sports jedoch nur wenigen.

In Kempen haben sich schachbegeisterte Jugendliche und Erwachsene bereits 1986 zusammengefunden und einen Verein mit dem Namen „Schachclub St. Hubert 1986 e.V.“ gegründet.

Vor 20 Jahren folgte man dem Wunsch vor allem jüngerer Vereinsmitglieder und änderte den Vereinsnamen in „Schachfische Kempen“, um damit auch die Verbundenheit mit der Stadt Kempen zum Ausdruck zu bringen.

Göran Barz ist der Vorsitzende des Clubs, in dem aktuell 77 Mitglieder dem Schachsport frönen. Erfreulicherweise kann der Verein auf 35 Jugendliche bauen, der Jüngste ist sieben Jahre alt. Damit gehört der Kempener Verein zu den mitgliederstärksten Schachvereinen im Schachbezirk Linker Niederrhein, der sich von Emmerich im Norden bis Heinsberg und Erkelenz im Süden erstreckt.

Entsprechend zahlreich ist der Verein auch auf verschiedenen sportlichen Ebenen unterwegs: Vier Erwachsenenmannschaften und ebenso vier Jugendmannschaften treten in unterschiedlichen Ligen an, die 1. Mann-

schaft spielt in der Regionalliga, die U20-Mannschaft in der Jugend-Regionalliga.

Aktuell stehen in der noch jungen Saison einige der Mannschaft auf sehr aussichtsreichen Positionen in der jeweiligen Tabelle.

Was ist das Faszinierende am Schachsport? Göran Barz: „Strategie und Taktik spielen eine große Rolle beim Schach. Diese sind natürlich abhängig vom Spiel des Gegners und damit jedes Mal eine neue Herausforderung. Schach ist nie langweilig und Schach ist nicht abhängig von Glück oder äußere Faktoren.“

Einmal im Monat ein Blitzschach-Turnier

Auch über die offiziellen Spiele hinaus ist der Club sehr aktiv. So werden regelmäßig Turniere für die Stadt- und Vereinsmeisterschaften ausgespielt. Weiterhin findet einmal im Monat eine Blitzschachturnier statt. Wie in fast allen Bereichen des Lebens hat die Corona-Pandemie auch starken Einfluss auf die Aktivitäten der Schachfische genommen. Bedingt durch die Einschränkungen beim persönlichen Zusammentreffen haben die Schachfreunde kurzerhand das digitale Spielen und Lernen in ihr Angebot eingebaut.

Durch eine virtuelle Schachplattform (Lichess) in Verbindung mit einem Konferenzprogramm werden durch den Jugendwart und seine Helfer jede Woche Schachtraining und Jugendturniere angeboten. Damit waren in Lockdown-Zeiten nicht nur ein regelmäßiges Training, sondern auch zumindest virtuelle soziale Kontakte möglich. Die Jugendlichen können ihre Schachfreunde im Internet sehen, mit ihnen sprechen und gemeinsam Schach spielen!

Nicht zuletzt die Anschaffung von zehn internetfähigen Tablets hat vor allem die Jugendlichen zum Online-Training und Online-Turnier animiert. Dieser umfangreiche Schritt in Richtung Digitalisierung und die engagierte Betreuung der Jugendlichen zeigt, welchen Stellenwert die Jugendarbeit bei den Schachfischen hat.

Vorsitzender Göran Barz kann sogar durch die Corona-Pandemie einen positiven Effekt auf den Verein feststellen „Die deutlichen Einschränkungen in der Freizeitgestaltung haben viele schachinteressierte Jugendliche auf uns aufmerksam gemacht und uns sogar einen größeren Mitgliederzuwachs vor allem bei den Jugendlichen gebracht!“

In den Jahren 2020 und 2021 hat der Verein das Außenschachspiel im Grüngürtel in der Nähe des Kuhtors genutzt, um dort auch in der Lockdown-Zeit bei trockenem Wetter ein Schachtreff durchzuführen. Neben



Schachspieler beim Seniorenschach-Nachmittag in der Burse



den Vereinsmitgliedern konnten sich auch vorbeikommende Spaziergänger am Spiel beteiligen.

Neben dem Schachspiel kommt die Geselligkeit nicht zu kurz

Grundsätzlich findet jeden Freitag ab 18:00 Uhr – momentan wegen der Pandemie erst ab 19:30 Uhr - in der Burse ein Spielabend statt. Durch die derzeitige schwierige Coronasituation und der Verpflichtung zu 2G+ und Tragen einer Maske wird er momentan nur von Erwachsenen genutzt. Die jugendlichen Mitglieder haben sich dafür entschieden, für das Schachtraining und Turniere wieder das Internet zu nutzen.

Auch wenn der Schachsport im Mittelpunkt steht, gibt es durchaus einen großen Anteil an Geselligkeit im Vereinsleben.

Normalerweise treffen sich jeden Dienstag nachmittag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr die „Senioren“ in der Burse. Neben der einen oder anderen Schachpartie kommt hier auch die nette Unterhaltung bei einem Tässchen Kaffee nicht zu kurz. Nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch andere Schachinteressierte sind hier im „Schachca-

fé“ herzlich willkommen.

Auch außerhalb von Wettbewerben und Training treffen sich die Mitglieder gelegentlich, so zum Beispiel zu einem jährlich stattfindenden Sommerfest.

Das in der Vergangenheit sehr beliebte „Nikolausturnier“, bei dem auch Blitzschach gespielt wird, musste im vorigen Jahr leider wieder ausfallen. Göran Barz: „Das ist besonders schade für die Jugendlichen, die traditionell mit großer Begeisterung ihren „Vier-gewinnt“-Sieger ausspielen.“

Und noch ein besonderes Highlight musste coronabedingt zuletzt ausfallen: In Borne/Niederlande findet alljährlich ein internationales Jugendschachturnier statt. Dort tref-

fen sich für eine Woche aus vielen Ländern über 350 Jugendliche in allen Altersgruppen zu einem Schachturnier. Ein Erlebnis für jeden Jugendlichen! Verständlich, dass viele inständig darauf hoffen, dieses Event in diesem Jahr ohne Gefährdung der Jugendlichen wieder besuchen zu dürfen.

Für jede und jeden Interessenten am Schachspiel steht die Burse in Kempen, An St. Marien 15, freitagabends offen. Voraussetzung für den Besuch ist zurzeit die Erfüllung der 2G+ Regeln, außerdem muss die medizinische Maske getragen werden. ■

Text: Wolfgang Wiese
Fotos: Schachfüchse



Beim beliebten Nikolausturnier wird unter anderem auch der "Vier-gewinnt" Sieger ausgespielt



Besuchen Sie unser neues

himolla Studio
Polstermöbel

Himolla Fernsehsessel 7905-45V
in Leder A, 1 motorisch verstellbar, Sternfuß Edelstahlloptik, Fußteil elektrisch verstellbar, Rücken mit Gasdruckfeder, Kopfteil manuell verstellbar, B/H/T ca. 76x109x82cm. 05260344-99

INKLUSIVE ELEKTRISCHER FUSSTEILVERSTELLUNG



AKTIONSPREIS

1799.-

möbel
dahlmann

Mehr Ideen. Mehr Service. **Mehr Wohnen.**

Hauptsitz: Dahlmann self GmbH & Co.KG, Otto-Schott-Str. 8, 47906 Kempen - Gültig bis zum 28.02.2022

www.dahlmann-self.de
Kempen - St. Hubert Speefeld 4

KRISENJAHR 2021: action medeor BLICKT ZURÜCK

*Gesundheitskrisen, Naturkatastrophen und politische Krisen verschärfen die Lage
Corona erschwert humanitäre Hilfe und ist selbst Krisenauslöser*

Das Jahr 2021 war nicht arm an Krisen. Auch action medeor, Europas größtes Medikamentenhilfswerk, war in den vergangenen zwölf Monaten an vielen Stellen der Welt gefordert, weil Menschen in Not geraten sind und medizinische Hilfe brauchten. Dabei handelte es sich um durchaus unterschiedliche Auslöser für die Notlagen.

*Gerade Menschen in Krisengebieten
brauchen dringend humanitäre Hilfe*

„Wir hatten es in 2021 mit politischen Krisen, Gesundheitskrisen, Naturkatastrophen und schlicht mit Armut zu tun“, berichtet Sid Peruvemba, Vorstandssprecher von action medeor. Zu den politischen Krisen gehörte in diesem Jahr auch der Umbruch in Afghanistan. „Die humanitäre Lage der Menschen in Afghanistan ist katastrophal“,

sagt Peruvemba, „hunderttausende sind auf der Flucht, haben keinen Zugang zu Nahrung oder Medikamenten.“ Das Hilfswerk hat daher zusammen mit Partnern damit begonnen, Hygieneartikel zu beschaffen, Medikamente und medizinische Ausrüstung nach Afghanistan zu bringen, um zusammen mit lokalen Partnern die Menschen vor Ort mit dem nötigsten zu versorgen. „Wir werben auch offen um Spenden für diese Hilfe, damit wir den flüchtenden Menschen über den Winter helfen können.“

Flucht ist auch die Ursache für menschliches Leid in anderen Regionen. „Seit zehn Jahren erleben wir das Leid der Menschen in Syrien, über 80 Prozent der Menschen dort leben unter der Armutsgrenze“, berichtet Peruvemba. „Gleiches erleben wir in Ländern wie Burundi oder Venezuela, wo wir Geflüchtete betreuen.“ Mehr als 200 Tonnen Hilfsgüter hat action medeor alleine nach Syrien geschickt, um Kranken-

häuser und Gesundheitsstationen in den Flüchtlingslagern zu unterstützen.

*Hilfsprojekte sind durch die
Corona - Pandemie schwerer zu realisieren*

Diese und andere Hilfsprojekte finden zugleich unter den Bedingungen der Corona-Pandemie statt. Sie erschwert nicht nur die Hilfen in anderen Krisen, sondern hat selbst dramatische Auswirkungen als Krisenauslöser – wie zum Beispiel im Frühsommer in Indien und Nepal. „Die Fallzahlen und



Zeltlager im Kriegsgebiet in Syrien



**Obst, Gemüse
und Kartoffeln
direkt vom Erzeuger
zum Verbraucher.**

Karl & Anne Panzer

Unterweiden 140 · 47918 Tönisvorst
☎ 021 51-99 47 22

Martinstraße 123 · 47802 Krefeld
☎ 021 51-36 70 74

www.obsthof-unterweiden.de

Todeszahlen stiegen dramatisch stark an, aber dank großzügiger Spenden konnten wir dort schnell mit Sauerstoffkonzentratoren und Beatmungsgeräten helfen“, blickt Peruvemba zurück.

Laut action medeor dürfe man aber über Corona nicht vergessen, dass Millionen Menschen auch an anderen Krankheiten leiden. „Die Behandlung etwa von Malaria oder Tuberkulose ist weltweit seit der Pandemie deutlich schwerer geworden, musste in manchen Ländern sogar unterbrochen werden“, berichtet Peruvemba. In der Folge würden nun die Infektions- und Todesfälle wieder steigen, nachdem man in den Jahren zuvor einen deutlichen Rückgang verzeichnen konnte. „Wir müssen aufpassen, dass wir unsere Erfolge in der globalen Gesundheit nicht wieder verspielen“, warnt Peruvemba.

Hochwasserhilfe war dringend erforderlich im Aus- und Inland

Neben politischen Krisen und Krankheiten waren in 2021 auch Naturkatastrophen für mehrere Krisen verantwortlich. „Im Juli 2021 ereignete sich die Flutkatastrophe im Westen Deutschlands, einen Monat später zerstörte ein Erdbeben die Lebensgrundlagen zehntausender Menschen in Haiti“, blickt Peruvemba zurück. Die Katastrophe in Deutschland führte dazu, dass action medeor erstmals in seiner Geschichte auch im Inland tätig wurde und sich in der Hochwasserhilfe engagierte. In Haiti leistete das Hilfswerk bereits wenige Tage nach dem Erdbeben erste Nothilfe zusammen mit lokalen Partnern.

Der Blick auf beide Krisen erlaubt auch eine Perspektive auf die Bewältigung von Katastrophen. Während die Hochwasserhilfe in Deutschland eine nicht gekannte Hilfsbereitschaft und staatliche Hilfen in Milliardenhöhe nach sich zog, sind in Haiti viele Menschen auch Monate nach der Katastrophe weiterhin auf sich selbst gestellt. „Die Menschen hungern, haben kein Dach mehr über dem Kopf, und sie haben keinerlei Hoffnung auf staatliche Hilfe“, schildert Peruvemba. „Auch diese Menschen dürfen wir nicht aus dem Blick verlieren.“

Aus der Perspektive von action medeor gehören dazu auch diejenigen Menschen, die schlicht von Armut und Hunger betroffen sind. „Im Jemen, im Niger, in Somalia werden Menschen krank und sterben, weil sie

nichts zu essen haben“, sagt Peruvemba. „Ihr Schicksal gerät leider nur allzu schnell aus dem Fokus der Öffentlichkeit. Aber es ist ans uns, dass wir diese Menschen nicht vergessen.“ ■

Text / Fotos: action medeor



Container Aufbau im Hochwassergebiet Kalenborn

Über das Deutsche Medikamenten-Hilfswerk action medeor e.V.

action medeor setzt sich als größtes Medikamentenhilfswerk Europas seit fast 60 Jahren für eine nachhaltige und bessere Gesundheitsversorgung der Menschen insbesondere in ärmeren Regionen ein.

Hauptsitz des gemeinnützigen Vereins ist das niederrheinische Tönisvorst. Von hier aus werden jedes Jahr Gesundheitsstationen in circa 100 Ländern in Afrika, Lateinamerika und Asien mit medizinischer Hilfe versorgt. Im Not- und Katastrophenfall ist action medeor in der Lage, Arzneimittel, medizinisches Material und Instrumente in wenigen Stunden in das Katastrophengebiet zu schicken.

Außerdem führt action medeor gemeinsam mit lokalen Partnern Gesundheitsprojekte in den Bereichen Prävention, Diagnostik und Therapie durch. Im Rahmen seiner pharmazeutischen Fachberatung bildet action medeor Gesundheitspersonal aus, richtet Forschungslabore ein und unterstützt die Qualitätssicherung von Medikamenten weltweit.

action medeor ist Mitglied bei Aktion Deutschland Hilft, dem Bündnis renommierter deutscher Hilfsorganisationen.

SPENDENKONTEN:

Volksbank Krefeld
BIC: GENODED1HTK
IBAN: DE12320603620555555555

Sparkasse Krefeld
BIC: SPKRDE33
IBAN: DE78320500000000009993



BIRGELER URWALD MACHT SEINEM NAMEN EHRE

Premiumwanderwege haben in allen Jahreszeiten ihren Reiz. So auch der rund 15 Kilometer lange Rundweg durch den Birgeler Urwald bei Wildenrath im Kreis Heinsberg. Winterwandern auf den abwechslungsreichen Pfaden macht ebenso Spaß, wie die wilde Natur dort im Frühling und Sommer zu entdecken.

Seit 2012 hat der Naturpark Schwalm-Nette neun grenzüberschreitende Premiumwanderwege. Diese zeichnen sich besonders durch Ihre hohen Naturwege-Anteile aus und werden speziell Ihrem Namen „Wasser.Wander.Welt“ gerecht. Gemeinsam präsentieren sie die typische Wald-, Wiesen-, Seen- und Heidelandschaft des Niederrheins. Die namensgebenden Flüsse Schwalm und Nette, zahlreiche Teiche, Seen und Bachläufe prägen hier ein einmaliges Fleckchen Erde. Sie wollen einen davon Kennenlernen? Gerne. Der Birgeler Urwald

ist einer dieser neun malerisch angelegten und zertifizierten Schönheiten im nieder-rheinischen Naturpark.

Spätestens wenn im Frühjahr die Natur am Niederrhein nach der langen Winterpause wiedererwacht, wird es Zeit, die Wanderschuhe zu schnüren und die Wiesen und Wälder der Umgebung auf Schusters Rappen zu erkunden. Aber warum so lange warten? Ideale Bedingungen finden Wanderfreunde im Naturpark Schwalm-Nette auch in den Wintermonaten. Ein Vorteil in

dieser Jahreszeit: Auf den Routen ist man häufig nur mit wenigen Gleichgesinnten unterwegs und man hat die Natur praktisch für sich alleine. Der rund 15 Kilometer lange Premiumwanderweg Birgeler Urwald im Naturpark Schwalm-Nette ist einer der schönsten Wanderwege am Niederrhein. Er führt auf deutscher Seite durch einen verwunschenen Grenzwald und das Naturschutzgebiet Schaagbachtal. Das Haus Wildenrath bei Wegberg ist ein möglicher Startpunkt für die rund fünfständige Wanderung, die man an verschiedenen Stellen



Die biologische Station Haus Wildenrath liegt malerisch im Wald entlang des Weges



Hinweis für den Premiumwanderweg „Birgeler Urwald“

Aufgrund von Wegeschäden ist ein Teilstück des Premiumwanderweges „Birgeler Urwald“ südlich der Hochstraße in Wildenrath, im Bereich der Brücke über den Rumpenbach, vorübergehend gesperrt. Eine Instandsetzung soll zeitnah erfolgen. Die Umgehung des gesperrten Teilstücks über den Rundwanderweg A7 wird empfohlen.

NIEDERRHEIN
SO GUT. SO WEIT.



abkürzen kann. Der Wanderweg Birgeler Urwald ist, wie alle Premium-Wanderwege, bestens ausgeschildert. Daher kann sich jeder, der nur Teile der Tour gehen möchte, gut an den beschilderten Wegen orientieren.

Vielfältiger Wanderweg mit bunter Tier- und Pflanzenwelt

Wir starten die Tour am zentralen Parkplatz P2 an der Grundschule / Kirche in Wildenrath. Nach wenigen Minuten hat man die Natur, den Wald erreicht. Der Weg ist vom Startpunkt aus bestens ausgeschildert. Wir halten uns rechts und schnell ist man tief im „Urwald“ abgetaucht. Schon nach kurzer Wegstrecke Richtung Wallanlage (mit Relikten des Westwalls wie Bunkerresten und Schützengräben) verzaubert einen der ursprüngliche Wald.

Über einen Holzsteg geht es durch einen heideähnlichen Abschnitt. Was hier und auf der gesamten Route auffällt, ist die abwechslungsreiche Wald- und Naturlandschaft. Der Birgeler Urwald ist eine idyllische Wanderung auf naturbelassenen Pfaden durch Naturschutzgebiete, wie das Schaagbachtal. Beachten sollte man, dass entlang der direkten Wegstrecke keine Einkehrmöglichkeiten sind und man sich genügend Proviant und Getränke mitnehmen sollte.

Mit etwas Glück kann man entlang der Wege inmitten der Bruchlandschaft eine Vielzahl seltener Tiere begegnen oder Pflanzen entdecken. Wir entdeckten kurz vor Schaufenberg einen Schwarzspecht in

einem Birkenwald. Nachtaktive Tiere, wie Waldkauz, Steinkauz und Dachs haben hier ebenso ihren Lebensraum, wie tagsüber anzutreffende Bewohner: Greifvögel, Schwarzwild, Fuchs und Hase. Wer mehr Werfahren möchte, kann an der Biologischen Station „Haus Wildenrath“ sein Wissen vertiefen. Hier gibt es viel interessantes Wissenswertes über die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt der heimischen Naturräume zwischen Schaagbach und Birgeler Bach. ■

Text + Fotos: Uli Geub

Wandertipps Niederrhein Tourismus:

- www.wa-wa-we.eu.eu
- www.npsn.de
- www.niederrhein-tourismus.de

PREMIUM wandern - auf höchsten Niveau

Das Wandersiegel Premiumweg des Deutschen Wanderinstituts garantiert Naturliebhabern und Wanderern ein besonders schönes und intensives Wandererlebnis. Naturnahe Wege und Pfade, entlang von tollen Aussichten mit schönen Waldbildern, Gewässern, Felsstrukturen und regional typischen Habitaten werden mit dem Siegel garantiert und regelmäßig geprüft. Ruhemöglichkeiten, hochwertige Informationsmöglichkeiten und gastronomische Angebote runden das Angebot ab. Dafür stehen die Siegel der Premiumwanderwege. In Deutschland und Europa (u. a. Belgien, Luxemburg, Niederlande sowie den Alpenländern Österreich, Schweiz, Italien und Frankreich) gibt es über 600 Premium-Wanderwege, die zertifiziert wurden und auf die sich echte Outdoorfans verlassen können.

Das Deutsche Wanderinstitut, mit Sitz in Marburg, ist ein Zusammenschluss von Wanderexperten, die ständig an der Entwicklung von Qualitätsstandards arbeiten. Grundlage für diese Arbeit ist wissenschaftliche Forschung. Es möchte das Wandern als Naturerfahrung und touristisches Angebot unter Berücksichtigung des Naturschutzes fördern. Zudem kümmert es sich darum, dass in Deutschland und in den anderen europäischen Ländern wieder Wanderparadiese entstehen. Seit über zwanzig Jahren beschäftigen wir uns wissenschaftlich mit dem Thema Wandern, entwickeln neue Wanderideen, begutachten Wanderwege und vermitteln die in engem Verbund von Theorie und Praxis gewonnenen Erkenntnisse an die Fachwelt.

- www.wanderinstitut.de/premiumwege



Links: Die Band Pläsier mit Nina als Sängerin
Rechts: Nina mit Sabi Offergeld (Frontfrau Pläsier) und der Band Pläsier

NINA BERG UND DIE BAND PLÄSIER

36

Ein Kempener Mädchen übernimmt in dieser Session die Aufgabe der Subsängerin als Frontfrau der Kölner Band Pläsier.

Die 21-jährige Nina Berg hat es in der Musikwelt wieder ein Stück weiter gebracht. Als sie gefragt wurde, warum sie in ihren Internetforen öfter was aus Köln poste“ antwortete Nina, das vor wenigen Tagen bekannt gegeben worden sei, dass sie die Aufgabe der Subsängerin als Frontfrau der Kölner Band PLÄSIER übernimmt.

Die Band ist im Karneval eine bekannte Größe ist. Aufmerksam geworden war die Band auf die quirlige Kempenerin im Internet. Die Aufzeichnung ihres Auftritts bei „The Voice of Germany „wo sie das Lied „Achterbahn“ von Helene Fischer gesungen hat, sorgte für den Kontakt. Schnell begannen Proben. „Kölsch zu lernen war das Schwierigste, da mir das Kempesch Platt nicht so geläufig ist.“ berichtet der sympathische Wirbelwind. Von den geplanten 65 Auftritten im Januar und Februar bleiben durch CORONA nur zwei. Auch die Auftritte in der Lanxess Arena vor geplanten 15.000 Jecken sind abgesagt. Am 11.11.21 besuchte Nina die Präsentation des Kempener Prinzen auf dem Buttermarkt, um danach pünktlich um 14:40 Uhr

am Heumarkt in Köln für Pläsier als Sängerin parat zu stehen.

Als 12-jährige begann sie ihre musikalische Laufbahn im Chor der Erich Kästner Schule in Kempen. Nina wechselte dann recht schnell in deren Schülerband. Zeitgleich hatte sie eine Ausbildung zur Stimmbildnerin.

Die Kempenerin begeistert immer wieder mit ihrem Gesang

Dort erlernte sie optimale Sprechhaltung, Atmung, Stimmführung und Körpersprache. Nach vielen Auftritten bei Hochzeiten, Beerdigungen und Familienfesten folgten größere Auftritte bei Schützen-, Stadtfesten und Karnevalssitzungen. Dort trat sie als Sängerin gemeinsam mit der Grefrather Band „SATURN – new sound „ auf. Auch die Veranstalter des Lambertusmarkt-Festes in Erkelenz erkannten ihr Talent und so konnte sie sich ab 2014 z.B. mit Jonny Logan, Loona, der Coverband

„GOODFELLAS„und Vincent Weiss die Bühne teilen. Eine Projektarbeit mit DJ Moguai,und dem TV Sender RTL sorgte für eine Präsentation in deren Chartshow zur besten Sendezeit. ■





Bei der Kölner Band steht der KölschPopRock mit guter Laune im Vordergrund. Drei männliche und drei weibliche Musiker ergeben eine gute Mischung, die mit ihrem Heimatdialekt die Zuhörer bei den renommiertesten Veranstaltungen in und um Köln begeistern – und das zu 111%. Die Liste der Auftritte z.B. Prinzenproklamation 2020 im bekannten Gürzenich, ebenso der Heumarkt, die Sartory Säle, der Tanzbrunnen bis hin zur Lachenden Kölnarena ist lang. Schon im Frühjahr 2015 bezeichneten Medienvertreter die Band als „...ein weiteres Paradebeispiel für den derzeitigen Karnevals – Nachwuchs, die sich auf die Fahne geschrieben hat, die kölsche Sprache lebendig zu halten.“ Band Gründerin und Sängerin Sabi Offergeld hatte sich im Sommer entschieden, gelenkt durch ein hohes Risiko einer Vorerkrankung, sämtliche Auftritte an Nina Berg abzugeben, um einen nahtlosen Übergang in den Karnevals – sälen zu gewährleisten. Der aktuelle Song der Powertruppe Pläsier heißt „ VILL ZO LANG „ mit ein wenig Wehmut, aber Hoffnung, dass der Karneval die jetzige Zeit unbeschadet übersteht, und man bald schon wieder zusammen feiern kann. Pläsier ist mit Nina Berg an der Front jederzeit buchbar und startklar, sobald Auftritte statt-

finden. Bis dahin ist die Band im Online-Format „ Jeckstream“ anzutreffen. Hier kann man sich eine digitale Sitzung mit eigenen Programmpunkten zusammenstellen. Hier wird Nina Berg als Sängerin durch den Auftritt leiten. ■



Jeckstream ist ein Eventportal in dem sich jeder seine eigene Karnevalssitzung individuell zusammen stellen und dann schauen kann. Auf www.jeckstream.de wird alles erklärt. 69 Künstler, Tanzgruppen, Bands etc sind wählbar. Dabei ist alles, was in Köln Rang und Namen hat, Bläckfööss, Höhner, Brings und vieles mehr. Auch die gewünschte Moderation kann ausgesucht werden. Die anfallenden Kosten sind unterschiedlich. (z.B. 10 Programmpunkte inkl. Moderation sind für 18,99 € buchbar und ergeben eine Sendezeit von ca. 2,5 Std.) Die Möglichkeit sich das Programm zu buchen läuft seit dem 14.01. und geht bis zum 02.03. 2022. Weitere Infos auch bei instagram unter @jeckstream_official ■

Text: KK
Fotos: paulenkrake, Luisabergerphotography_

WILLICH SCHLOSSFESTSPIELE NEERSEN
29. MAI - 07. AUGUST
2022

Info und Reservierung unter
02156-949132
www.festspiele-neersen.de

BRANDHEISS – GELÖSCHT WIRD SPÄTER
 Komödie mit Andreas Elsholz
GOTT Von Ferdinand von Schirach
LORIOTS DRAMATISCHE WERKE
 Die besten Sketche von Vicco von Bülow
ALICE IM WUNDERLAND
 Nach Lewis Carroll · ab 4 Jahren
SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE –
 leicht gekürzt · Burgfestspiele Mayen
PETTERSON UND FINDUS
 Theater con Cuore · ab 4 Jahren
POETRY SLAM
 Ein moderner, schneller Dichterwettbewerb
SISSI – KAISERIN DER HERZEN
 Von und mit Chris Pichler

EN SUITE – ALLEIN MIT AUDREY HEPBURN
 Von Sigrid Behrens · mit Daniela Michel
FRAUENBILDER Mit Reinhild Köhncke, Paulina Schulenburg und Maren Donner
MISS DAISY UND IHR CHAUFFEUR
 Mit U. Lubosch, P. Sanoussi-Bliss, M. Freihof
UDO JÜRGENS...UNVERGESSEN!
 Konzert mit Alex Parker
OPERN- UND OPERETTENGALA mit Mitgliedern der Deutschen Oper a. Rhein
GARTENLESUNG
 „Hereinspaziert ins Kuriositätenkabinett“
IMPRO-BATTLES
 der Jungen Schlossfestspiele Neersen

FESTSCHRIFT UND ORDEN FÜR DEN KARNEVAL



Auch in diesem Jahr bleibt es in Sachen Karneval ruhig. Die Kempener Vereine verzichten auf die geplanten Veranstaltungen. Trotzdem gibt es kleine närrische Trostpflaster.

Normalerweise wären die Terminkalender voll und die Stimmung bestens. In Kempen hätte derzeit die fünfte Jahreszeit die Jecken voll im Griff. Doch die Vermerke auf die unterschiedlichen Veranstaltungen der karnevalstreibenden Vereine sind in den Kalendern der Kempener durchgestrichen. Sie fallen alle aus. „Wir haben bei unserer Versammlung mit allen karnevalstreibenden Vereinen beschlossen, keine Veranstaltungen zu machen. Das Risiko zu einem möglichen Hotspot der Infektion zu werden ist einfach nicht kalkulierbar“, sagt Heinz Börsch, Geschäftsführer vom KKV.

Keine einfache Entscheidung, aber in den

Augen aller die sicherste Variante. Die Landeregierung hatte zwar keine gesetzliche Vorgabe gemacht, dass die Veranstaltungen verboten würden, aber die Vereine sahen sich in der Eigenverantwortung. „Das Jecken-Herz tut natürlich weh.

Trotz Absage der Veranstaltungen bringt der KKV eine Festschrift heraus

Man ist wehmütig, aber auch unser Prinz Thomas I. trägt es mit Fassung“, berichtet Börsch. Die Anfang Januar vorgesehene Proklamation vom neuen Prinzen Thomas

I. ist auf den 12. November verschoben worden. Nichtsdestotrotz geht es auf dem Schreibtisch von Börsch karnevalistisch zu. Zusammen mit Heinz-Werner Cembrowski arbeitet der KKV-Geschäftsführer nämlich an der aktuellen Festschrift. Alle drei Jahre, wenn ein neuer Prinz die Narrenherrschaft übernimmt, gibt es die entsprechende Festschrift dazu. Die beiden sind mit den letzten Arbeiten für das knapp 300 Seiten umfassende Werk beschäftigt.

Los ging die ehrenamtliche Arbeit Anfang November. Wie viele Stunden Arbeit in den Seiten stecken, zu denen auch die Anzeigenakquise gehört, kann Börsch nicht

sagen. Was ihn freut ist die Tatsache, dass über 150 Kempener Geschäfte, Handwerker, Dienstleister und Firmen die Festschrift mit einer Anzeige unterstützen. „Die Festschrift ist wichtig für uns, da wir auf diesem Weg den Rosenmontagszug finanzieren. Der Erlös des Heftes kommt damit eins zu eins den karnevalsbegeisterten Kempenern zu Gute. Wobei das Heft selber kostenfrei abgegeben wird“, sagt Börsch. Im Februar soll der Druck des Heftes erfolgen, das normalerweise bei der Proklamation des Prinzen seinen Aufschlag gehabt hätte. Vor dem Karnevalswochenende Ende Februar werden die 1600 Exemplare dann in den unterschiedlichen Kempener Geschäften zu finden sein. Damit gibt es zumindest ein kleines Stückchen Karneval zum Durchblättern und sich erinnern.

Kempener Jecke feierten den neuen Prinzen auf dem Buttermarkt

Was Börsch freut ist, dass es am 11. November 2021 auf dem Buttermarkt eine gelungene Vorstellung des neuen Prinzen gab. Da habe die Flamme Karneval ein wenig brennen können, so der KKV-Geschäftsführer. Das gilt auch für das Hoppeditz-Erwachen im vergangenen Jahr, für das sich die KG Weiß & Blau Kamperlings 1960 auszeichnete. „Es war schön“, sagt Andreas Becker vom Vorstand der KG Weiß & Blau Kamperlings 1960. Auch wenn die KG alle geplanten Events abgesagt hat, so steckt man nicht ganz den Kopf in den Sand. „Wir haben einen neuen Orden kreiert, der auch zu gegebener Zeit verliehen wird. Dazu kann ein jeder unseren Sammelorden käuflich erwerben. Insgesamt sind es fünf Orden, die zusammen mit einem passenden Brett zur Präsentation ein Stückchen Karneval nach Hause holen“, sagt Vorsitzender Heiko Päpflow. Ob beim KKV, der KG Weiß & Blau

Paarshooting im Februar
inkl. 3 Fotos 15x20 cm
statt € 77,- nur **€ 59,-**

Auch als Gutschein erhältlich

b14[®]
die Photo Lounge

BUTTERMARKT 14
47906 KEMPEN
0 21 52 / 9 10 55 02

INH. G. DE NARDO
WWW.B-14.DE
INFO@B-14.DE

Kamperlings 1960, dem 11-er Rat Kempen 1947 - überall ist die Stimmung dennoch gedrückt. Das jecke Treiben wird vermisst und man macht sich Sorgen über bereits entstandene Kosten.

Derzeit versucht nicht nur der KKV den Bundeshilfsfond für das Brauchtum zu nutzen. Mit dem soll Vereinen geholfen werden, die auf den schon entstandenen Kosten für die abgesagten Veranstaltungen sitzen. Schließlich waren Räumlichkeiten, Künstler und Musik bereits bestellt. Börsch beschreibt das Prozedere allerdings als sehr undurchsichtig und kompliziert. „Auch wir hoffen über den Fond Gelder zu bekommen. Man kann Ausfallrechnungen der Künstler, die bei uns aufgetreten wären, weiterleiten. Wobei maximal 90 Prozent der Kosten erstattet werden“, sagt Jürgen Pascher, Geschäftsführer vom 11-er Rat Kempen 1947. Ansonsten sind die Augen aller Narren auf die Session 22/23 gerichtet. Wobei in 2023 auch der Zug in Kempen ziehen würde. ■

Text: Bianca Treffer

Fotos: b14 Photolounge, Tobias Stümges/Kempen life



Kempsche Jecke bei der Prinzenvorstellung auf dem Buttermarkt



Prinz Thomas I. mit seinen Töchtern Paulin und Lucy



Textilpflege Weber
reinigt schonend und umweltfreundlich

Meisterbetrieb

Krefeld-Hüls Krefelder Str. 47
Mo., Di., Do., Fr. 9.00-15.00 Uhr
Mi. + Sa. 9.00-13.00 Uhr

Krefeld Mevissenstraße am real,-
Mo.-Sa. 8.00-19.00 Uhr

Krefeld-Stadtmitte Breitestraße 92
Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr
Sa. 9.00-14.00 Uhr

Kempen Burgstraße 16
Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

IHR HEMDEN-SPEZIALIST!

Unsere Serviceleistungen:

- Oberhemdenreinigung mit modernster Technik
- Bettenreinigung (Oberbetten, Matratzenbezüge etc.)
- Wäsche und Mangelservice durch eigene Wäscherei
- Reinigung von Dekostoffen und Gardinen
- Gastronomiewäsche inkl. Lieferservice
- Teppich- und Lederreinigung
- Reinigung von Pferdendecken

Tel.: 021 51/755481
www.weber-textilreinigung.de

THREE WISE MEN MIT EUROPEAN SONGBOOK

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie das Jazzrepertoire heute aussehen würde, wenn Musiker wie Louis Armstrong oder Charly Parker Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Giuseppe Verdi, Franz Lehár oder Ennio Morricone für ihre Improvisationen ausgewählt hätten? Eine interessante und gänzlich neue Antwort auf diese Frage geben die „Three Wise Men“ mit ihrem neuen Projekt, dem „European Songbook“.

Das oft zitierte Great American Songbook ist eine Sammlung von Melodien von amerikanischen Komponisten wie Irving Berlin, George Gershwin, Jerome Kern und Cole Porter. Dieses berühmte Songbook wurde zwischen 1920 und 1950 zusammengestellt und bildet das Herzstück des klassischen Jazzrepertoires. Alle großen Jazzmusiker haben einen Teil ihres musikalischen Materials aus diesem Melodienpool entnommen. Frank Roberscheuten, Festivalleiter, Bandleader, Jazzworkshop-Promoter und dazu einer der profiliertesten europäischen Jazzsaxophonisten hat mit seinen Kollegen, dem italienischen Pianisten Rossano Sportiello und dem Wiener Drummer Martin Breinschmid 15 Titel der europäischen Musikgeschichte von Johann Sebastian Bach bis Toots Thielemanns von Franz Lehar zu Ennio Morricone ausgewählt und sie zu swingenden Jazzstandards umgearbeitet.

Die Mitglieder der „Three Wise Men“, drei Musiker aus den Niederlanden, Italien und Österreich, arbeiten seit 13 Jahren zusammen und haben in 1500 Konzerten ihr außergewöhnliches musikalisches Format europaweit unter Beweis gestellt. Frank Roberscheutens virtuoses Klarinetten- und Saxophonspiel, tief verwurzelt in der Tradition der Jazzgiganten wie Coleman Hawkins und Lester Young verbindet den „Sound of the 30s“ gekonnt mit den gänzlich neuen Improvisationsvorlagen. Der gebürtige Mailänder und in New York lebende Rossano Sportiello wird von den Fachleuten als einer der weltbesten Pianisten des traditionellen Jazz bezeichnet. Die New York Times schrieb über ihn, er sei der beste Import aus Italien seit dem Barolo. Mit seinem virtuoson multistilistischen Spiel hält er weltweit sein Publikum in Atem. Drummer/Percussionist Martin Breinschmid aus Wien, Swingdrummer par excellence liefert nicht weniger virtuos das rhythmische Fundament, auf dem sich das Trio bewegt. Musikalische Grenzen existieren für die Wise Men nicht. Sie lassen ihre gesammelte geballte Spielerfahrung in ihr neues Projekt einfließen. Ihr fast telepathisches Zusammenspiel und ihre gemeinsame Sprache, die des klassischen Jazz, machen ihr neues Projekt zu einer der interessantesten Unternehmungen des heutigen traditionellen Jazz.

*Samstag, 5. März 2022 19:30 Uhr
Haltestelle Kempen e.V.*

JAZZ VOM FEINSTEN: "DAS MICHEL BISCEGLIA TRIO"

Der Pianist, Komponist und Arrangeur Michel Bisceglia zählt zu den profiliertesten und meistbeschäftigten Musikern der belgischen Jazz-Szene. Er arbeitete mit Größen wie Randy Brecker, Toots Thielemans oder Dewey Redman, aber auch mit Künstlern außerhalb des Jazzgenres wie etwa dem bekannten belgischen DJ Buscemi. 1999 und 2002 war er nominiert als „Bester Belgischer Jazzmusiker des Jahres“. Besonders intensiv widmet er sich der Film-Musik: In den letzten zehn Jahren hat er an über 30 Filmen mitgewirkt, von denen einige bei den Filmfestspielen in Cannes und Venedig zu sehen waren. Für seine Musik zu „Marina“ erhielt er 2014 den World Soundtrack Award, mit dem er 2019 ein weiteres Mal ausgezeichnet wurde. Mit seinem Trio hat Bisceglia weltweit in Jazzclubs wie auf Festivals gespielt, so etwa in den USA (Rochester), Südkorea (Jarasum) und Hongkong. Seit 1997w entstanden erst fünf Alben, doch spielt das Trio heutzutage mehr zusammen als je zuvor, trotz seiner wachsenden Verpflichtungen als Filmkomponist. „Blue Bird“ zeigt beide Facetten Bisceglias – lyrisch-kammermusikalischen Jazz mit cineastisch anmutenden Passagen, die immer wieder Raum schaffen für lang ausgespinnene Melodielinien und ausgeklügelte harmonische Themen.



Michel Bisceglia Trio - 10.02.22 - 20 Uhr - Kulturforum Franziskanerkloster Paterskirche

„MEIN BACH - BLICKE AUF DEN THOMASKANTOR“

Wolfram Goertz ist seit über 30 Jahren Musikredakteur der Rheinischen Post und hat sich seitdem immer wieder mit Musik von Johann Sebastian Bach beschäftigt, auch in eigener praktischer Erfahrung als Organist und Chorleiter. Für Goertz ist Bach neben Mozart der Größte, vor der h-Moll-Messe, sagt er, könne man nur niederknien. Jetzt kommt Goertz mit einem Vortrag in die Kempener Paterskirche. Er nennt ihn „Mein Bach – 22 Blicke auf den Thomaskantor“. Die einzelnen Abschnitte tragen vielversprechende berschriften, etwa „Kompressen in G-Dur“, „Auto- Kleptomanie“, „Sisyphos am Spinnrad“ oder „Eine Fuge ist eine Fuge ist eine Fuge“. Ute Gremmel-Geuchen wird den Vortrag an der Orgel musikalisch illustrieren. Die Veranstaltung findet nach der 2G-Regel statt. Es besteht Maskenpflicht. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Eintritt frei, Spenden am Ausgang erbeten.

Sonntag, 20. Februar 2022, 11.15 Uhr, in der Kempener Paterskirche, Kulturforum Franziskanerkloster, Burgstr.19



Musical von Andrew Lloyd Webber
Premiere am Samstag, 12. März 2022 im Theater Krefeld
 Jetzt 5 €-Rabatt sichern:
www.theater-kr-mg.de/kempen

KLANGKOSMOS WELTMUSIK „MEISTER DER GLOBAL MAZURKAS“

Die Mitglieder des Prusinowski Trios sind allesamt Schüler von Meistermusikern ländlicher Tradition in Polen wie etwa Jan Lewandowski, Kazimierz Meto, Józef Zaras oder Piotr und Jan Gac. In ihrer Musik haben sie zu einer eigenen Sprache gefunden, die vor allem auch von der Kunst der Improvisation geprägt ist. Tief verwurzelt in der heimischen Überlieferung, verbinden sie archaische Kunst mit der Erfahrung der Moderne, interpretieren die wichtigsten Elemente der ländlichen Musik Zentralpolens im Hier und Jetzt. Eine wesentliche Rolle spielen dabei die Mazurkas – gesungen, gespielt und natürlich auch getanzt: Außer in Konzerten spielt das Ensemble regelmäßig auch in ländlichen und städtischen Clubs zum Tanz auf und unterrichtet kontinuierlich in Musik- und Tanzworkshops. Von 2008 bis 2012 konzertierte Janusz Prusinowski in kleinen und größeren Formationen in den meisten europäischen Ländern, in Asien, Kanada und den USA (so etwa in der Carnegie Hall und dem Chicago Symphony Center). Zusammen mit dem Pianisten Janusz Olejniczak präsentierte das Ensemble ein Konzert zu den „Ländlichen Wurzeln von Fryderyk Chopin“; 2012 und 2013 spielte die Band auf der Weltmusikmesse „Womex“. Janusz Prusinowski hat zahlreiche preisgekrönte CDs veröffentlicht und wurde als Künstler mehrfach ausgezeichnet, so u. a. 2014 mit der staatlichen Bronzemedaille „Gloria Artis“ für seine Verdienste um die Kultur.



*Donnerstag, 3. Februar 2022, 20 Uhr
 Kulturforum Franziskanerkloster, Paterskirche*

DER KEMPEN KALENDER

FEBRUAR 2022

MI. 02.02.

"Krabbelkäfer-Kurs" - „Wahrnehmung & Bewegung“ für Eltern mit bewegungsbegeisterten Kindern mit dem GZ September - Dezember 2020

09:00 Uhr

Haus für Familien Campus, Spülwall 11, 47906 Kempen

Spaziergang in und um Kempen

14:00 Uhr

Parkplatz an der Kirche St. Josef, Eibenweg 3, 47906 Kempen

DO. 03.02.

Janusz Prusinowski Trio (Polen)

Weltmusik Meister der Global Mazurkas

20:00 Uhr

Kulturforum Franziskanerkloster - Paterskirche, Burgstr. 19, 47906 Kempen

"Wahrnehmung & Bewegung" für Eltern mit ihren Babys mit dem GZ September - Oktober 2021

09:00 Uhr

Haus für Familien Campus, Spülwall

FR. 04.02.

Wahrnehmung & Bewegung für Eltern mit ihren Babys mit dem Geburtszeitraum März - April 2021

09:00 Uhr

Haus für Familien Campus, Spülwall 11, 47906 Kempen

SA. 05.02.

Wanderung

08:30 Uhr

Duisburger Stadtwald, Strecke 16 km. 7,50 €

Parkplatz Schmeddersweg, Schmeddersweg 3, 47906 Kempen

Kempen Podcast

Online

"Eine neue Elternschule für Kempen"

MO. 07.02.

Doppelkopf

18:00 Uhr

Kuhtor, Kuhstraße 18, 47906 Kempen

Wenn Kinder morgens "trödeln" (Vortrag)

19:30 Uhr

Familienzentrum Unter den Weiden e.V., Krefelder Weg 90, 47906 Kempen

"Krabbelkäfer-Kurs" - „Wahrnehmung & Bewegung“ für Eltern mit bewegungsbegeisterten Kindern mit dem GZ ab September 2020

14:00 Uhr

Haus für Familien Campus, Spülwall 11, 47906 Kempen

DO. 10.02.

Michel Bisceglia Trio (Belgien) I Jazz "Blue Bird" – Lyric Chamber Jazz

20:00 Uhr

Kulturforum Franziskanerkloster - Paterskirche, Burgstr. 19, 47906 Kempen

Wahrnehmung & Bewegung für Eltern mit ihren Babys mit dem Geburtszeitraum Mai - Juni 2021

10:30 Uhr

Haus für Familien Campus, Spülwall

11, 47906 Kempen

FR. 11.02.

Wahrnehmung & Bewegung für Eltern mit ihren Babys mit dem Geburtszeitraum März - April 2021

09:00 Uhr

Haus für Familien Campus, Spülwall 11, 47906 Kempen-Begegnungscafe

17:00 Uhr

Kath. Pfarrheim Christ König, Concordienplatz 12, 47906

Skat

18:00 Uhr

Kuhtor, Kuhstraße 18, 47906 Kempen

SA. 12.02.

Treffpunkt "Alleinerziehend"

10:30 Uhr

Haus für Familien Campus, Spülwall 11, 47906 Kempen

Wanderung

09:00 Uhr

Vom Rhein zum Geleucht auf der Halde Rheinpreußen 6 €

Parkplatz Schmeddersweg, Schmeddersweg 3, 47906 Kempen

MO. 14.02.

Wahrnehmung & Bewegung für Eltern mit ihren Babys mit dem Geburtszeitraum Januar-Februar 2021

09:00 Uhr

Haus für Familien Campus, Spülwall 11, 47906 Kempen

MI. 16.02.

Wanderung

09:30 Uhr

Wanderung im Elmpter Grenzwald, Strecke 12 km. 6 €

SA. 19.02.

Treffpunkt "Sternenkind-Eltern"

10:30 Uhr

Haus für Familien Campus, Spülwall 11, 47906 Kempen

Wanderung

08:30 Uhr

Mühlentour um Cranenberg, Strecke 20 km. 12 €

Parkplatz Schmeddersweg, Schmeddersweg 3, 47906 Kempen

MO. 21.02.

"Krabbelkäfer-

Ihre Lackiererei an der „Ecke“



carclinic

- Lackiermeisterbetrieb -

Otto-Schott-Str. 1 a
47906 Kempen

www.carclinic-kempen.de
info@carclinic-kempen.de

Tel.: 02152 / 9 57 22 44
Fax: 02152 / 9 57 22 45
Mobil: 0177 / 6 11 03 65

- Lackierungen aller Art
- Unfallschäden
- Hagelschäden- und Parkdellenentfernung
- SMART Repair
- Scheibenreparaturen
- Fahrzeugaufbereitung

Die nächste Ausgabe
erscheint am, 4. März!

Kurs - „Wahrnehmung & Bewegung“ für Eltern mit bewegungsbegeisterten Kindern mit dem GZ ab

September 2020

14:00 Uhr

Haus für Familien
Campus, Spülwall
11, 47906 Kempen

MI. 23.02.

Wanderung

10:00 Uhr

Herunger Berg,
Strecke 12 km. 3 €

Parkplatz Schmeddersweg, Schmeddersweg 3, 47906 Kempen

FR. 25.02.

Skat

18:00 Uhr

Kuhtor, Kuhstraße
18, 47906 Kempen

Wahrnehmung & Bewegung für Eltern mit ihren Babys mit dem Geburtszeitraum Juli - August 2021

10:30 Uhr

Haus für Familien
Campus, Spülwall
11, 47906 Kempen

SA. 26.02.

Treffpunkt "Kids & Kicker" für Väter mit Kindern von 0 - 3 Jahren

10:30 Uhr

Haus für Familien
Campus, Spülwall
11, 47906 Kempen

Kennen Sie schon unsere sympathische Badausstellung im Herzen von Kempen?!

A 0 21 52 / 91 67 - 35 - 10
ZAK dein Bad.

Arretz Kempfen

Donkring 63, 47906 Kempen

Di. - Fr. 9:00 - 17:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

www.w-arretz.de

*Aufgrund der Corona-Pandemie
können Veranstaltungen
kurzfristig abgesagt oder verschoben werden.*

43

Natürlich schlafen Sie gut!

In metallfreien Betten aus massivem

Zirbenholz!



- Naturschlafsysteme von **ProNatura.** ergonomisch besser schlafen
- 100 % Natur für Ihren erholsamen Schlaf!
- Schlafberatung



NATURRAUM by holztec

www.naturraum-kempen.de

Ich freue mich auf Sie!
Christian Schleupen



Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld



Sparkasse
Krefeld